

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 1/01	Einschränkung des Schwerlastverkehrs auf der Corneliusstraße		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt.
M 1/02	Verkehrsverflüssigende Maßnahmen		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt (s. M 3/26)
M 1/03	Einsatz schadstoffarmer Busse		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt (s. M 6/74)
M 1/04	Einrichtung von 3 Lkw- Ladezonen sowie 10 Service-Points für Kurier- und Paketdienste		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt (vgl. M 3/26 und M 6/118)
M 1/05	Optimierung der grünen Welle		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt.
M 1/06	Nassreinigung auf der Corneliusstraße		Die Maßnahme wurde bereits vor Inkrafttreten des LRP Düsseldorf 2008 eingestellt, da Aufwand und Wirkung in keinem angemessenen Verhältnis standen.
M 1/07	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Ludenberger Straße		Die Maßnahme ist seit 2010 abgeschlossen
M 1/08	Optimierung der Signalschaltung auf der Ludenberger Straße		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt
M 1/09	Einrichtung von vier Service-Points auf der Ludenberger Straße		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt
M 1/10	Verstärkte Kontrollen der Geschwindigkeitsbegrenzung		Es werden wöchentlich Geschwindigkeitskontrollen im besagten Teilbereich der Ludenberger Straße durchgeführt
M 1/11	Abstimmung der Anlieferzeiten für die Ludenberger Straße		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt
M 1/12	Änderung der Zeiten für die Abfalleinsammlung		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt
M 1/13	Anpassung bestehender Anlagen an den Stand der Technik (Altanlagenanierung)		Die Maßnahme ist abgeschlossen

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 2/14	Lkw Routenkonzept		Die Maßnahme ist abgeschlossen
M 2/15	Umrüstung der Busflotte der Rheinbahn		Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 3/24 sowie M 5/36, M 5/37, M5/40, M 5/42, M6/74
M 2/16	Erdgas als Treibstoff		Die Förderung alternativer Antriebe wird im Rahmen der Maßnahme M 5/35 fortgeführt
M 2/17	Verkehrsentwicklungsplan		Die Maßnahmen sind eingeleitet und werden fortgeführt. Der VEP wird aktuell fortgeschrieben (VEP 2025). Fortführung durch Maßnahme M 5/68
M 2/18	Verbesserung der Baustellen-Logistik		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt. (s. M 5/65, M 5/66, M 5/67)
M 2/19	Maßnahmen Verkehr – Ludenberger Straße		Die Maßnahme ist abgeschlossen (vgl. M 2/14)
M 2/20	Verbrennung von festen Brennstoffen		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt
M 2/21	Serviceagentur Altbausanierung		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt
M 2/22	Genehmigung von immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen		Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme vgl. M 5/52 und M 5/53
M 3/23	Umweltzone		Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/49 und M 5/50
M 3/24	Umrüstung der Busflotte der Rheinbahn		Fortführung der Maßnahme M 2/15. Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/42
M 3/25	Umrüstung städtischer Fahrzeuge		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/34, M 5/35,

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			M 5/38, M 5/39
M 3/26	Verkehrslenkende Maßnahmen		Die Maßnahme ist umgesetzt und wird fortgeführt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/48
M 3/27	Straßenbegrünung		Die Maßnahme ist eingeleitet und wird fortgeführt
M 3/28	Nahmobilität/Radverkehr		Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/68
M 3/28	Nahmobilität/Radverkehr		Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/68
M 3/29	Verkehrssystemmanage- ment in Düsseldorf ViD		Die Maßnahme ist abgeschlossen
M 3/30	Stromversorgung für Liegeplätze im Schiffsverkehr		Die Maßnahme ist eingeleitet. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/71
M 3/31	Ertüchtigung der den Hafen erschließenden Infrastruktur		Die Maßnahme ist eingeleitet. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/71
M 3/32	Verlängerung der Straßenbahnlinie bis zur Kesselstraße		Die Maßnahme ist eingeleitet und wird fortgeführt.
M 4/33	Ausdehnung des Fahrverbots auf die Schadstoffgruppe 2 (rote Plakette)		Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 5/49 und M 5/50
M 5/34	Beschaffung schadstoffarmer Neufahrzeuge	Landes- hauptstadt Düsseldorf	Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/35	Förderung der Elektromobilität		Die Maßnahme ist umgesetzt. Zur Fortschreibung der Maßnahme siehe M 6/127
M 5/36	Beschaffung schadstoffarmer Busse	Rheinbahn AG	Fortschreibung der Maßnahme M 2/15
M 5/37	Beschaffung schadstoffarmer	Rheinbahn AG	Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
	Wirtschaftsfahrzeuge		
M 5/38	Beschaffung schadstoffarmer Neufahrzeuge	Stadtwerke Düsseldorf	Fortschreibung der Maßnahme M 3/25
M 5/39	Beschaffung schadstoffarmer Neufahrzeuge	AWISTA	Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt. Fortschreibung durch Maßnahme M 6/82.
M 5/40	Vergabe von Fahrleistungen im ÖPNV	Rheinbahn AG	Die Maßnahme wird fortgeführt. Die Rheinbahn fordert bei der Vergabe von Fahrleistungen in der Umweltzone an Subunternehmer die Durchführung mit Fahrzeugen mit „grüner Plakette“.
M 5/41	Vergabe von Fahrleistungen im Schülerspezial- verkehr		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt.
M 5/42	Nachrüstung mit Partikelfiltern	Rheinbahn- AG	Die Nachrüstung mit Partikelfiltern ist abgeschlossen.
M 5/43	Einsatz von schadstoff- armen Fahrzeugen in der Umweltzone	Landes- hauptstadt Düsseldorf	Die Maßnahme ist abgeschlossen
M 5/44	Einsatz schadstoffarmer Fahrzeuge der Stadt- werke	Stadtwerke Düsseldorf	Die Maßnahme ist abgeschlossen
M 5/45	Einsatz schadstoffarmer Fahrzeuge	AWISTA	Die Maßnahme ist abgeschlossen
M 5/46	Einsatz schadstoffarmer Fahrzeuge	Rheinbahn	Die Maßnahme ist abgeschlossen
M 5/47	Prüfung der Wirksamkeit und Realisierbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenz- ungen auf Autobahn- teilstücken in Düsseldorf		Der „Modellversuch Tempolimit“ – ein vom MBWSV NRW (heute VM NRW) initiiertes Projekt – mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h auf einem Teilstück der A 45 im Dortmunder Süden wurde abgeschlossen. Als Ergebnis wurde keine signifikante Minderung sowohl der Dauerschallpegel als auch der Pegelspitzen festgestellt. Ab dem 17.07.2015 wurde die ursprüngliche, d.h. bei

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			Versuchsbeginn geltende Beschilderung wieder aufgestellt.
M 5/48	Verkehrsverflüssigung/ verstetigung an erkannten Belastungs- schwerpunkten		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt.
M 5/49	Flächenhafte Vergrößerung der Umweltzone		Die Maßnahme wurde fristgerecht zum 01.02.2013 umgesetzt
M5/50	Grüne Umweltzone		Die Maßnahme wurde fristgerecht zum 01.07.2014 umgesetzt
M 5/51	Kontrolle der verkehrlichen Maßnahmen		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/52	Konzept zur Identifi- zierung maßgeblicher bestehender Quellen immissionsschutz- rechtlich genehmigungs- bedürftiger Anlagen (PM10 und NO₂)		Nach umfangreicher Untersuchung wurde die Maßnahme abgeschlossen.
M 5/53	Senkung der Irrelevanzschwelle		Die Absenkung der Irrelevanz- schwelle kann sowohl bei Verfahren im Zuständigkeits- bereich der Landeshauptstadt Düsseldorf als auch bei der Bezirksregierung Düsseldorf Anwendung finden
M 5/54	Bauleitplanung – Neuausweisung sensibler Nutzungen		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/55	Bauleitplanung – Tiefgaragen		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/56	Bauleitplanung – Verwendung von Kohle und Stückholz zu Heizzwecken		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/57	Bauleitplanung – Sicherung der stadtklimatischen Durchlüftung		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 5/58	Bauleitplanung – Planung und Realisierung öffentlicher und privater Grünflächen		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/59	Neuaufstellung des Regionalplans		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt.
M 5/60	Vermeidung von Einzelhandelsflächen an nicht integrierten Standorten		
M 5/61	Düsseldorfer Festbrennstoffverordnung		Sie ist am 24.06.2012 in Kraft getreten und die Maßnahme damit umgesetzt.
M 5/62	Öffentlichkeitsarbeit zum Betrieb von Einzelraumfeuerungsanlagen		
M 5/63	Umweltbewusstes Fahren		
M 5/64	Förderung umweltfreundlicher Dienstfahrten und -gänge		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/65	Staubmindernde Maßnahmen bei Baustellen		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt
M 5/66	Aktualisierung der Arbeitshilfe „Maßnahmen zur Bekämpfung von Staubemissionen durch Baustellen“		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt. Eine Aktualisierung ist momentan nicht erforderlich, da die Arbeitshilfe weiterhin aktuell ist
M 5/67	Einsatz von emissionsgeminderten Baumaschinen		Keine Umsetzung wegen negativer Wirkung auf NO ₂ -Ausstoß
M 5/68	Förderung des Radverkehrs		Fortschreibung der Maßnahme M 3/28. Wird mit den Maßnahmen M 6/92, M 6/93, M 6/95 und M 6/96 fortgesetzt
M 5/69	Anreize zur ÖPNV-Nutzung	Rheinbahn	
M 5/70	Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch Um- und Ausbaumaßnahmen		Die Maßnahme wird dauerhaft fortgeführt

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 5/71	Stromversorgung für Liegeplätze im Schiffsverkehr		Fortschreibung der Maßnahme M 3/30. Fortsetzung und Abschluss durch Maßnahme M 6/121.
M 5/72	Minderung des Einsatzes von Laubbläsern		Die Maßnahme wird nicht weiter verfolgt, da nach einer Studie konventionelle Laubsaugersysteme denen von Laubbläsystemen hinsichtlich des Immissionsverhaltens unterlegen sind.
M 6/73	Rhein-Ruhr-Express (RRX) Interimsbetrieb	Verkehrsbund Rhein-Ruhr (VRR)	Im RRX-Interimsbetrieb werden die Linien RE12 (Eifel-Mosel-Express) und RE19 (Rhein-Ijssel-Express) seit Dezember 2016 verlängert, so dass täglich ca. 6.000 zusätzliche Personenfahrten ermöglicht werden. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/74	Rhein-Ruhr-Express (RRX) Vorlaufbetrieb	Verkehrsbund Rhein-Ruhr (VRR)	Im RRX-Vorlaufbetrieb werden größere Schienenfahrzeuge eingesetzt, um zusätzlich 3.000 tägliche Personenfahrten zu ermöglichen. Ab Dezember 2018 wird mit der Umrüstung auf größere Fahrzeuge mit 800 Plätzen anstatt 600 Plätze begonnen. Zum Juni 2022 soll die Umrüstung abgeschlossen sein.
M 6/75	Rhein-Ruhr-Express (RRX) Zielzustand	Verkehrsbund Rhein-Ruhr (VRR)	Im RRX-Vorlaufbetrieb werden größere Schienenfahrzeuge eingesetzt, um zusätzlich 3.000 tägliche Personenfahrten zu ermöglichen. Ab Dezember 2018 wird mit der Umrüstung auf größere Fahrzeuge mit 800 Plätzen anstatt 600 Plätze begonnen. Zum Juni 2022 soll die Umrüstung abgeschlossen sein.
M	Nachrüstung von bis zu	Rheinbahn	Die Rheinbahn verfolgt mit ihrer

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
6/76.1	155 Euro V/EEV Bussen mit NOx-Reduzierungssystemen	AG	<p>Busstrategie die nahezu vollständige Umstellung der gesamten Busflotte auf das Euro-VI-Abgasniveau bis 2020.</p> <p>Ein Baustein dieser Strategie ist, bei sämtlichen Neufahrzeugen für den ÖPNV die neueste verfügbare Technik (Abgasnorm Euro VI) zu beschaffen (alt M 6/76).</p> <p>Ein weiterer Baustein dieser Strategie ist die Nachrüstung von NO_x-Reduzierungssystemen. Es ist beabsichtigt, im Rahmen von europaweiten Ausschreibungen die jüngeren Busse in drei Stufen nachzurüsten:</p> <p>1. Stufe: Nachrüstung von 45 MAN Euro V/EEV Gelenkbussen.</p> <p>Die Ausschreibung dieser Maßnahme ist für November 2018 vorgesehen.</p> <p>2. Stufe: Nachrüstung von 50 Solaris Euro V/EEV Gelenkbussen.</p> <p>3. Stufe: Nachrüstung von 60 VDL Euro V/EEV Solobussen.</p> <p>Die Ausschreibungen der zweiten und dritten Stufe sind für die Jahre 2019 und 2020 geplant. Die Wirksamkeit soll mit Realmessungen dokumentiert werden.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/76.2	Neue Busse Abgasnorm Euro VI	Rheinbahn AG	<p>Die Rheinbahn verfolgt mit ihrer Busstrategie die nahezu vollständige Umstellung der gesamten Busflotte auf das Euro VI-Abgasniveau bis 2020.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Ein Baustein dieser Strategie ist die Beschaffung der neuesten verfügbaren Technik (Abgasnorm Euro VI) bei sämtlichen Neufahrzeugen für den ÖPNV.</p> <p>Die erste Stufe der Neubeschaffungen beinhaltet:</p> <p>80 Euro VI-Solobusse des Herstellers VDL Bus & Coach. Es sind aktuell 67 Fahrzeuge ausgeliefert, diese werden seit August 2017 zunächst auf der Corneliusstraße und anschließend auf weiteren Linien eingesetzt. Die weiteren 13 Fahrzeuge sind bestellt und werden voraussichtlich im 2. Quartal 2019 geliefert.</p> <p>74 Euro VI-Gelenkbusse des Herstellers Solaris werden bis Dezember 2018 beschafft und zunächst auf der Corneliusstraße und anschließend an allen Belastungsschwerpunkten mit Anteilen des Busverkehrs an den NOx-Emissionen eingesetzt; 40 zusätzliche EURO VI-Gelenkbusse sind für 2019/2020 abrufbar, die ersten 20 sind bereits bestellt.</p> <p>Unter der Voraussetzung einer Förderung kann danach eine weitere Umstellung der Busflotte auf Euro VI erfolgen;</p> <p><i>Fortschreibung der Maßnahme M 5/36 „Beschaffung schadstoffarmer Busse“</i></p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/76.3	Elektrobusse	Rheinbahn AG	<p>Die Rheinbahn AG führt Elektrobusse in den Linienbetrieb ein.</p> <p>Der Antrieb der Elektrobusse erfolgt rein elektrisch und erzeugt dabei keine verbrennungstypischen Abgasemissionen wie CO₂ oder NO_x.</p> <p>Den Planungen zu Folge wird ein stufenweiser Umstieg angestrebt:</p> <p>Erste innerstädtische Elektrobuslinie ab 2019; 10 Fahrzeuge. Nach dem Planungsstand im Dezember 2018 wird sich die Einführung der ersten innerstädtischen Elektrobuslinie auf Anfang 2020 verschieben, da die Lieferzeiten von Elektrobusen deutlich länger als erwartet sind. Für dieses Vorhaben liegt ein bewilligter Förderbescheid über 3,54 Mio. € des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) vor. Dabei werden Mehrkosten bei der E-Busbeschaffung, Ladeinfrastruktur und Werkstattumrüstung gefördert. In diesem Zusammenhang ist ein weiterer Förderantrag beim BMVI gestellt, der zur Erweiterung des Intermodal Transport System (ITCS) für elektromobilitätsspezifische Anforderungen genutzt werden</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>soll.</p> <p>Zweite innerstädtische Elektrobushlinie ab 2021; 10 Fahrzeuge</p> <p>Weitere Beschaffung von Elektrobussen in Serie ab 2023.</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet die Neubeschaffung von zehn (zweiachsigen) batterieelektrischen Solobussen des spanischen Herstellers Irizar.</p> <p>Fünf dieser Busse sind ausgeliefert worden. Vier davon befinden sich nun im „Probetrieb mit Fahrgästen“, das fünfte Fahrzeug wird derzeit für den Testbetrieb ohne Fahrgäste vorbereitet. Seit 18.12.2020 wird die Innovationslinie 726 vollständig mit Elektrobussen bedient.</p> <p>Durch die Corona-Krise wurde die Produktion in Spanien zeitweise stillgelegt. Durch die damit verbundenen Reiseeinschränkungen und -verbote sind Überführungen, Fahrzeugabnahmen und die bei der Fahrzeugübergabe zwingend wichtige Servicetätigkeiten des Herstellers nur bedingt möglich. Die schnellstmögliche Auslieferung, Inbetriebnahme und der Linieneinsatz der ausstehenden fünf Fahrzeuge wird aber unter den gegebenen Bedingungen und unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes voraussichtlich im Laufe des 2. Quartals 2021 abgeschlossen sein.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Am 1. April 2021 kam es zu einem Brand im Busdepot der Rheinbahn, in dessen Folge 38 Busse zerstört wurden, darunter acht der neu beschafften Elektrobusse. Die zerstörten Busse sind übergangsweise durch die aufgrund der Neubeschaffung noch vorhandenen Euro V/EEV-Busse ersetzt. Diese Fahrzeuge werden nicht auf den bekannten hochbelasteten Straßen eingesetzt. Die untergegangenen Fahrzeuge werden nicht 1 zu 1, sondern vollständig durch emissionsfreie Busse (batterieelektrische und Brennstoffzellen-Busse) ersetzt.</p> <p>Für den Beschaffungsprozess ist ein Zeitfenster von 2 bis 3 Jahren, inklusive der Energieversorgung, einzukalkulieren. Die dafür erforderliche Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Rheinbahn AG ist erfolgt.</p>
M 6/76.4	Beschleunigte Neufahrzeugbeschaffung von Euro VI Bussen	Rheinbahn AG	<p>Die Rheinbahn verfolgt mit ihrer Busstrategie die nahezu vollständige Umstellung der gesamten Busflotte auf das Euro VI-Abgasniveau bis 2020.</p> <p>Ein Baustein dieser Strategie ist bei sämtlichen Neufahrzeugen für den ÖPNV die neueste verfügbare Technik (Abgasnorm Euro VI) zu beschaffen (alt M 6/76). Ein weiterer Baustein dieser Strategie ist die Nachrüstung von NOx-Reduzierungssystemen (M 6/76.1).</p> <p>Darüber hinaus ist der beschleunigte Austausch älterer</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Euro V/EEV Bussen vorgesehen. Die Rheinbahn wird kurzfristig im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung 89 ältere Euro V/EEV-Fahrzeuge (Baujahr 2012 und älter), für die eine Nachrüstung mit NOx-Reduzierungssystemen aufgrund ihrer zu geringen Restlaufzeit wirtschaftlich und technisch nicht mehr sinnvoll ist, vorgezogen gegen neue Euro VI Busse austauschen.</p> <p>Die Ausschreibungsunterlagen für die 82 plus optional 10 Solobusse sind aktuell in der Erstellung.</p> <p>Der Ersatz für die 7 älteren Gelenkbusse sowie 2 weitere Gelenkbusse für bereits bekannte Leistungsausweitungen sind im Zuge der Nachbestellung Ende 2018 bestellt worden. Dies gilt auch für die 11 Solobusse für die bekannten Leistungsausweitungen.</p> <p>Die Ausschreibung von 20 Gelenkbussen (18 m) für die zweite Stufe des Metrobuskonzepts plus 10 optionale Fahrzeuge ist im November 2018 erfolgt. Alle Fahrzeuge werden ebenfalls den Abgasstandard Euro VI erfüllen.</p> <p>In der folgenden Tabelle wird die Entwicklung der gesamten Busflotte vom Prognosejahr 2015 über den heutigen Status 2018 bis 2020, wie in den Maßnahmen M6/76.1 bis M6/76.4 beschrieben, dargestellt.</p> <p>Die Inbetriebnahme der</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			verbleibenden Fahrzeuge ist bis zum Ende des ersten Quartals 2021 erfolgt. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.
M 6/78	Ticketing	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	<p>Um die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu steigern, ergänzt der VRR sein bisheriges Angebot:</p> <p>NRW-weite Harmonisierung, SozialTicket, SemesterTicket, YoungTicket plus verbundweit, Gültigkeit bis Arnheim etc.</p> <p>Allgemeine Zielsetzungen wie Tarif vereinfachen, Zugangsschwellen senken, Marktanteile halten, Freizeitverkehr attraktiveren etc.</p> <p>Am NRW-weiten Ziel, die Anzahl der Verbundtarife von 9 auf 3 zu senken, wird weitergearbeitet: im VRR ist das Ziel durch den Zusammenschluss mit dem VGN (Niederrhein) schon erreicht, im August 2017 ist der Westfalentarif in Kraft getreten (statt 5 Tarifgemeinschaften mit individuellen Tarifen nur noch 1 Tarif für Westfalen).</p> <p>Die Durchlässigkeit zwischen den Verbänden wird weiter erhöht: Zeitkarteninhaber können seit dem 1.1.2017 mit dem Einfach-Weiter-Ticket (EWT) für aktuell 6,80 Euro jedes Ziel im benachbarten Verbund erreichen. Diese Regelung galt 2019 nur im VRR- und NVR-Raum; mittlerweile</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>ist das Einfach-Weiter-Ticket NRW-weit gültig.</p> <p>Zum 01.08.2019 wurde ein NRW-weit gültiges Azubiticket eingeführt. Die Verkaufszahlen zeigen, dass das Ticket von den Azubis sehr gut nachgefragt wird. Es zeigt sich eine positive Entwicklung: In 2019: 7.500 verkaufte Tickets, in 2020: 8.900 verkaufte Tickets (bis Nov.)</p> <p>SemesterTicket: Wie in den Vorjahren steigen die Nutzerzahlen auch im Jahr 2020 weiterhin an. In 2019: 257.000, in 2020: 261.000 Nutzer im Monatsdurchschnitt</p> <p>Die Nutzerzahlen für das Sozialticket im VRR-Raum sind im Jahr 2020 auf rund 98.000 Kunden durchschnittlich pro Monat gesunken. Diese Entwicklung ist auch der Corona-Pandemie geschuldet.</p> <p>Übergang VRR – VRS: durch Ergänzungs-Aufpreise zu Großkundenangeboten (Jobtickets) wurden mehr Fahrtmöglichkeiten geschaffen. An weiteren Optimierungen wie z.B. an gemeinsamen Verträgen zwischen VRR und VRS, aber auch mit dem AVV und den westfälischen Verbänden wird fortlaufend gearbeitet.</p> <p>Kooperation mit niederländischen</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Unternehmen, Verbindungen aus dem VRR-Raum nach Arnheim und Venlo sind mittlerweile mit dem VRR-Tarif möglich und werden weiter ausgebaut.</p> <p>Seit Juni 2020 wird mit nextTicket 2.0 ein weiterer eTarif-Markttest im VRR durchgeführt und schließt sich damit den erfolgreichen nextTicket-Praxistest aus dem Jahr 2018 an. Die Grundlage des neuen eTarifs sind die Luftlinien-km zwischen der Start- und Zielhaltestelle. Projektpartner sind hierbei die Stadtwerke Neuss GmbH sowie die Rheinbahn AG. Parallel wurde im Jahr 2020 an der Einführung eines verbundübergreifenden eTarifs in NRW gearbeitet, wobei die Erkenntnisse aus nextTicket 2.0 kontinuierlich eingeflossen sind. Der NRW-weite eTarif soll noch im Jahr 2021 für die Kund*innen nutzbar werden.</p> <p>Das zum 01.01.2018 neu eingeführte, vereinfachte YoungTicketPlus hat in 2019 zu deutlichen Nachfragesteigerungen geführt. Im Jahr 2020 ist eine leichte Negativtendenz zu sehen, gleiches gilt jedoch für alle VRR-Abonnements. Ursache hierfür ist die Corona-Pandemie.</p> <p>Sonderaktionen: Monheim-Pass, Corona-Maßnahmen zur</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Kundenbindung (z.B. flexiblere Kündigungsfristen und Gebühren bei vorzeitiger Vertragsbeendigung), Sommer - ferienaktion 2020, Weitergabe des reduzierten Mehrwertsteuersatzes an die Kunden.</p> <p>Die Maßnahme wird ständig weiterentwickelt, insbesondere im Bereich der digitalen Angebote</p>
M 6/79	Mobilitätsmanagement	Verkehrsbund Rhein-Ruhr (VRR)	<p>Einrichtung einer Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetzes Mobilität NRW, Unterstützung Pendlerportal, Nextbike/metropolrad/Call-A-Bike, Verknüpfung Fahrrad – ÖPNV etc.</p> <p>Hinweis: Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist seit November 2016 Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/80	Grenzwerte und Realmessung der Abgaswerte	Rheinbahn AG	<p>Die Ausschreibungen der Fahrzeuge sind so gestaltet, dass strengere als in den Euro-Normen vorgesehene Abgaswerte vorgegeben sind und diese in das Wertungssystem einfließen.</p> <p>Die Überprüfung der Abgaswerte für die VDL-Busse erfolgte auf der Corneliusstraße, die der Solaris-Busse vor Auslieferung beim Hersteller. Die bisherigen Messungen (VDL und Solaris) zeigen, dass die Grenzwerte im Realbetrieb deutlich unterschritten werden.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/81	Optimierungsmaßnahmen an bestehenden	Rheinbahn AG	<p>Die Rheinbahn AG führt seit dem</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
	Batteriebusse		<p>01.01.2018 an zwei Elektrobussen Optimierungsmaßnahmen hinsichtlich der Störanfälligkeit durch.</p> <p>Um die Verfügbarkeit der beiden Batteriebusse zu steigern, ist eine interne Arbeitsgruppe ins Leben gerufen worden, die sich wöchentlich mit den beiden Fahrzeugen auseinandersetzt.</p> <p>In einer ersten Maßnahme erfolgte bspw. eine Softwareänderung, die zur Folge hat, dass der Fahrzeugkompressor aufgrund bisheriger Kondenswasserbildung nicht mehr ausfällt; dieser Punkt hat bereits erste Erfolge gezeigt.</p> <p>Im nächsten Schritt wird in Kürze eine Zusatzheizung im Bereich des Fahrerplatzes montiert, die die Heizleistung gerade für den Fahrer erhöht. In diesem Zuge werden ebenfalls alle im Bereich des Daches und des Unterbodens verlegten Kühlwasserleitungen isoliert, um auch hier die Wärmeverluste und somit die Heizleistung im gesamten Fahrzeug nochmals zu erhöhen.</p> <p>Anfang 2019 ist auch eine grundsätzliche Überarbeitung und Leistungssteigerung der bestehenden Heizungsanlage in Vorbereitung.</p> <p>Weitere Maßnahmen zur Steigerung der Verfügbarkeit, werden je nach Erkenntnis, innerhalb der Arbeitsgruppe erarbeitet, um die Fahrzeuge absehbar in einen immer stabileren Linienbetrieb integrieren</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			zu können. ahme ist abgeschlossen.
M 6/82	Schadstoffarme Fahrzeuge (perspektivisch schadstofffrei) werden in Subunternehmerausschre- ibungen berücksichtigt	Rheinbahn AG	<p>Die Subunternehmerverträge für die Vergabe von Fahrleistungen im Busbereich wurden in der Form angepasst, dass ab sofort nur noch Fahrleistungen mit dem Einsatz von Euro VI-Bussen ausgeschrieben werden.</p> <p>Wenn es sich um bestehende bzw. laufende Verträge handelt, wurden die Auftragnehmer Bus dazu verpflichtet, ab dem 01.01.2019 mindestens 50% und ab dem 01.01.2020 mindestens 75% der Subunternehmerleistung mit Euro VI-Fahrzeugen zu erbringen.</p> <p>Die Subunternehmer haben bereits mit dem Angebot zu Leistungen, welche seit Juni 2018 vergeben wurden, eine Verpflichtungserklärung zum Einsatz von Euro VI-Fahrzeugen unterzeichnet.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/83	Programm 2021	Rheinbahn AG	<p>Die Rheinbahn AG führt mit dem Programm 2021 Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV ein. U a. finden folgende Punkte in dem Programm Berücksichtigung:</p> <p>Digitales Navigieren (multifunktionale App) als integrierte Mobilitätsplattform und Endkundenanwendung;</p> <p>Die aktuelle Rheinbahn App soll auf Basis der Rheinbahn App Strategie neu aufgebaut werden.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Neben den für den ÖPNV-Fahrgast wichtigsten Informationen/Funktionen, die Fahrplanauskunft, sowie der Ticketkauf, erhält die App ein neues Dashboard, welches dem Fahrgast auf Basis persönlicher Präferenzen z.B. die aktuelle Verkehrslage (Verspätungsstatistik der favorisierten Rheinbahn Linien) aufbereitet dargestellt und somit zu einem Entscheidungshelfer für die Fragestellung „Pkw oder ÖPNV?“ für Pendler wird. Primäres Ziel der Rheinbahn App ist es die Zugangshürde zum ÖPNV zu senken, hierdurch den Pkw-Verkehr und somit sekundär den Stickoxidausstoß zu reduzieren.</p> <p>Die neue App erhält zudem ein modernes Design und ein einheitliches Bedienkonzept. Trotz dem Fokus auf das eigene Angebot der Rheinbahn, sollen auf einer Karte weitere Mobilitätsangebote Dritter ein-/ausgeblendet und als Ziel (z.B. eine Bike-Sharing-Station oder ein Park-and-Ride Parkplatz) ausgewählt werden können. Eine Reservierung oder Buchung von Drittanbieterleistungen wird nicht angeboten, hierzu gibt es bereits entsprechende Apps.</p> <p>Die Rheinbahn App dient als</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>digitaler Begleiter vor, während und nach der Fahrt mit der Rheinbahn und soll darüber hinaus mittels weiterer Mobilitätsangebote Kunden auch helfen, die sogenannte „letzte Meile“ zu meistern, wo die Rheinbahn aktuell nicht über ein Angebot verfügt.</p> <p>Generierung und Weiterverarbeitung von Mobilitätsdaten in Echtzeit zur Verkehrslenkung, Betriebsplanung und Vertrieb;</p> <p>Verbesserung von Sauberkeit, Sicherheit und Service;</p> <p>Angebotsausweitung des ÖPNV in den Abendstunden (voraussichtlich 2019), im Nachtliniennetz, Metrobusse (seit August 2018) auf drei Stammlinien (→ siehe auch Nahverkehrsplan der Landes-hauptstadt Düsseldorf, S. 161) und weiteren Schnellbuslinien (voraussichtlich 2019);</p> <p>Entwicklung innovativer Verkehrsangebote;</p> <p>Pilotprojekt zur Bewirt-schaftung und Attraktivierung von Park & Ride-Plätzen innerhalb und außerhalb der Landeshauptstadt Düsseldorf; siehe M 7/165.</p> <p>Weiterentwicklung und Bewirtschaftung von Bike & Ride,</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Koordinierung und Managen von Bikeshaing-Angeboten; siehe M 7/155.2</p> <p>Aufbau multimodaler Mobilitätsstationen an ÖPNV-Verknüpfungspunkten. Für Planung, Bau und Betrieb der Mobilstationen wurde im Herbst 2020 die städtische Tochtergesellschaft Connected Mobility Düsseldorf (CMD) ins Leben gerufen; siehe M7/ 155.2)</p> <p>Digitale Optimierung: Siehe Maßnahme M6/114</p> <p>Mobilitätsdaten: Durch die neue Verkehrsgesellschaft (Connected Mobility) ist eine Initiative zum Thema "Daten und Indikatoren zur neuen Mobilität und zur Mobilitätswende" gestartet worden. Die Rheinbahn beteiligt sich gemeinsam mit weiteren Akteuren an Konzeption und Umsetzung</p> <p>Angebotserweiterung: Angebotserweiterungen (wie in Beschreibung von 2019) bereits umgesetzt</p> <p>OnDemand-Verkehr: Eine Aktualisierung zum Sachstand OnDemand-Verkehr ist zurzeit nicht möglich, da die Voraussetzung ein Beschluss des Aufsichtsrats der Rheinbahn ist; Eine Aktualisierung ist voraussichtlich nach der ersten</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>AR-Sitzung im Februar 2022 möglich.</p> <p>Mobilstationen: Siehe Maßnahme M 6/113</p> <p>Park&Ride-Anlagen: Siehe Maßnahme M 6/97</p> <p>Bike&Ride-Anlagen: Sichere Abstellanlagen für Fahrräder in Düsseldorf und in den Nachbarstädten machen das Fahrrad in Kombination mit Bus und Bahn attraktiv als Alternative zur Fahrt mit dem PKW. sind im Oktober 2021 zurück an die Stadt Ratingen übergeben worden. Hintergrund dafür ist, dass ein Anschluss an das „Dein-Radschloss“-System nach sorgfältiger Prüfung aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist. Die Rheinbahn verfolgt weiterhin das Ziel bis 2030 an bis zu 88 Standorten im gesamten Bedienungsgebiet Bike+Ride-Anlagen zu errichten.</p> <p>Sieben B&R-Anlagen in Düsseldorf werden über die EFRE-Förderung des Bundes realisiert (Wittlaer, Klemensplatz, Staufenbergplatz, Aachener Platz, Werstener Dorfstraße (2x), Holthausen). Die Ausschreibung für die Planung wurde im Dezember 2020 abgeschlossen, sodass die Standort-Planung</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>selbst sowie die Bauplanung 2021 vorgenommen werden konnte. Ausschreibung und Bau können in 2022 unter Voraussetzung eines erfolg-reichen Gremienlaufs vorge-nommen werden.. Die Anlage, die ursprünglich für den Barbarossaplatz geplant wurde, kann ggf. aufgrund fehlender Zustimmung zur Standortwahl durch die Bezirksvertretung Oberkassel nicht realisiert werden. Ein alternativer Standort konnte bislang nicht gefunden werden.</p> <p>Die fünf Anlagen in Meerbusch sind ebenfalls Teil der EFRE-Förderung, welche im Oktober 2020 genehmigt wurde. Planungsausschreibung ist ebenfalls im Dezember 2020 abgeschlossen und die Standortplanung erfolgte 2021.</p> <p>Die Fertigstellung der 12 Anlagen der EFRE-Förderung muss aktuell bis Juni 2022 abgeschlossen sein. Es wurde eine Laufzeitverlängerung bis März 2023 eingereicht.</p> <p>Neben der EFRE-Förderung gibt es ein zweites Förder-projekt durch den VRR, im Rahmen dessen drei weitere Anlagen in Düsseldorf vorge-sehen sind (Schlesische Straße, Grunerstraße, Ickers-warder Straße). Die Standort-planung ist</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>im Dez. 2020 abgeschlossen, im Januar 2021 wird der Finanzierungs-antrag beim VRR gestellt. Fertig-stellung ist geplant für Ende 2022.</p> <p>Weitere Anlagen in Hilden, Erkrath, Langenfeld und Ratingen sind in Planung, der Finanzierungsantrag soll Mitte 2021 beim VRR gestellt werden.</p> <p>Kooperation BikeSharing-Anbieter: Als ideale Ergänzung und Zubringer zu dem Angebot der Rheinbahn können seit Oktober 2020 Kunden mit einem Ticket2000- oder BärenTicket-Abo ohne Aufpreis zusätzlich zu Bus und Bahn die Leihräder des Rheinbahn-Kooperations-partners nextbike nutzen: Bei jeder Fahrt mit einem nextbike in Düsseldorf sind die ersten 30 Minuten gratis. Durch das multimodale Zusatzangebot werden eine Erhöhung der Kundenzufriedenheit und die Festigung der Kundenbindung erzielt.</p> <p>Neue Automatenoberfläche : Zur weiteren Zugangsver-einfachung zum ÖPNV wurden in 2020 die Bedienoberflächen der Ticketautomaten optimiert. Nach der kundenzentrierten Erstellung eines Konzeptes zur Neugestaltung der Benutzer-</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>führung unserer Touchscreen-Ticketautomaten wurde das konzipierte Design von unserem Automatenhersteller entwickelt und auf den Großteil der mobilen und stationären Automaten aufgespielt. Die neue Automatenoberfläche vereinfacht den Ticketkauf für bestehende Kunden und Neukunden (Fragestellung "Welches Ticket benötige ich? Wie komme ich von A nach B?") und führt zu einer Beschleunigung des Ticketkaufs.</p> <p>Mittlerweise sind die einzelnen Aufgabenbereiche in Sonderprojekten aufgliedert und werden dort weiterverfolgt.</p>
M 6/84	Firmenticket für kleine Unternehmen	Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	<p>Die IHK bietet ihren Mitgliedsunternehmen den Zugang zum Firmenticket, selbst wenn bei den Unternehmen weniger als 50 Interessenten (Mindestabnahmemenge des VRR) bestehen. Die IHK hat einen Rahmenvertrag mit der Rheinbahn AG geschlossen und ermöglicht ihren Mitgliedsunternehmen so, dass günstige Firmenticket auch für kleinere Belegschaften zu beziehen. Damit fördert die IHK umweltbewusste Mobilität bei ihren Mitgliedsunternehmen.</p> <p>Zum 01.12.2018 wurden über den Rahmenvertrag der IHK 4.402 FirmenTickets im Rabattmodell von Mitarbeiter kleiner und größerer IHK-Mitgliedsunternehmen bezogen.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Dieser Vertrag zwischen Rheinbahn und IHK zum FirmenTicket im Rabattmodell besteht seit dem 01.03.2008, wobei der Ursprungsvertrag im FirmenTicket 100/100 Modell vom 01.03.1992 abgelöst wurde.</p> <p>Zusätzlich kooperiert die Rheinbahn mit der IHK in Bezug auf die Beilage der YoungTicket-Informationen zum Ausbildungsvertrag bei allen dortigen Mitgliedsunternehmen, was aufgrund der Vielzahl an Ausbildungsverträgen dort eine Vielzahl an Interessenten mit sich bringt. Ebenfalls bezieht die IHK für alle Mitarbeiter des Hauses ein FirmenTicket im 100/100 Modell (166 Tickets).</p> <p>Das Firmenticket kann für Unternehmen mit weniger als 30 Interessenten weiterhin über die IHK bezogen werden. Die IHK bewirbt das Angebot bei ihren Mitgliedern. Zum Schutz vor Coronainfektionen haben viele Unternehmen ihre Mitarbeiter ins Homeoffice geschickt. Dies hatte zur Folge, dass die FirmenTickets der Verkehrsverbände ungenutzt blieben und die ÖPNV-Anbieter unbürokratische Kündigungen ermöglicht haben. Davon sind auch die Abos über den Rahmenvertrag der IHK betroffen. Aktuell werden 3.600 FirmenTickets über den o.g. Rahmenvertrag bezogen.</p>
M 6/85	ÖPNV-Kooperation der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf mit der		Die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf kooperiert bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit der

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
	Rheinbahn AG		<p>Rheinbahn AG zur Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für die Auszubildenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der angeschlossenen Handwerksbetriebe. Darüber hinaus stehen diese Leistungen auch der eigenen Mitarbeiterschaft zur Verfügung.</p> <p>Den neuen Auszubildenden aller Handwerksbetriebe, die über die Kreishandwerkerschaft in die Lehrlingsrolle eingetragen werden, werden beim Versand des eingetragenen Ausbildungsvertrages Informationen zum Bezug des YoungTicketPLUS im Abonnement beigelegt. So soll auch den Auszubildenden, die ein eigenes Fahrzeug für die Fahrt zum Betrieb nutzen könnten, die Möglichkeit der ÖPNV-Nutzung nahegebracht werden.</p> <p>Des Weiteren hat die Kreishandwerkerschaft bereits vor mehreren Jahren eine Rahmenvereinbarung mit der Rheinbahn AG über den Bezug von vergünstigten Zeittickets für ihre Mitgliedsbetriebe getroffen. Bei Teilnahme können die Betriebe für ihre Angestellten Zeittickets im Abonnement mit einem zusätzlichen Großkunden-Rabatt in Höhe von 11 % beziehen. Diese Vergünstigungen beziehen sich auf das Ticket1000, das Ticket2000, das YoungTicketPLUS (für Auszubildende) und das BärenTicket in verschiedenen Preisstufen. Von dieser Rahmen-</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>vereinbarung profitieren auch die Betriebe, deren Mitarbeiterschaft nicht komplett an einer Regelung wie beim Firmenticket teilnehmen will.</p> <p>Die Kreishandwerkerschaft wird diese beiden Maßnahmen weiterhin fortsetzen und zukünftig verstärkt bewerben. Des Weiteren hat die Kreishandwerkerschaft auch in der Vergangenheit schon verschiedene Sonderaktionen der Rheinbahn AG mit unterstützt.</p> <p>Die Möglichkeit, die Kooperation mit der Rheinbahn AG zu erweitern, beinhaltet einerseits, weitere Angebote seitens der Rheinbahn an die Mitglieder bzw. Auszubildenden zu vermitteln und zu bewerben sowie andererseits - falls weitere ÖPNV-Betreiber entsprechende Angebote unterbreiten - auch für diese als Multiplikator zu dienen.</p> <p>Zum 01.12.2018 werden über den Rahmenvertrag der Rheinbahn AG mit der Kreishandwerkerschaft 128 Tickets im Großkunden-Rabattmodell von Mitarbeiter kleiner dortiger Mitgliedsunternehmen bezogen.</p> <p>Dieser Vertrag im Großkunden Rabattmodell besteht seit dem 01.11.2010, wobei der Ursprungsvertrag im FirmenTicket 100/100 Modell vom 01.11.1996 abgelöst wurde.</p> <p>Die Kreishandwerkerschaft bezieht für die dortigen Mitarbeiter zum 01.12.2018 insgesamt 13 Tickets im Großkunden-Rabattmodell.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/86	U-Bahn-Linie U81	Landeshauptstadt Düsseldorf, Rheinbahn AG	<p>Geplante U-Bahn-Linie U81 zur Verbindung der Verkehrsknotenpunkte Düsseldorf Hauptbahnhof, Messe Düsseldorf, Flughafen Düsseldorf. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2023 vorgesehen.</p> <p>Informationen zum Planungs- und Umsetzungsstand der in vier Bauabschnitte geteilten U-Bahnlinie U81 sind auf den Seiten der Stadt Düsseldorf zusammengestellt: https://www.duesseldorf.de/verkehrmanagement/mit-bus-und-bahn/stadtbahnstrecke-u81.html</p> <p>Demnach befindet sich der erste Bauabschnitt zwischen Flughafen Terminal und Freiligrath Platz im Bau; eine Fertigstellung ist für 2024 avisiert. Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt (Rheinquerung) laufen derzeit. Anschließend sind die Planungen zum dritten und vierten Bauabschnitt vorgesehen: Der dritte Bauabschnitt wird das Flughafen Terminal mit dem Haltepunkt der DB-Strecke verbinden; der vierte soll Ratingen anbinden.</p>
M 6/87	Konsequente Umsetzung der ÖPNV-Beschleunigung stärkt die Attraktivität des ÖPNV	Landeshauptstadt Düsseldorf, Rheinbahn AG	<p>Es ist belegt, dass Schnelligkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit die entscheidenden Kriterien bei der Wahl des ÖPNV als Verkehrsmittel sind. Um diese Kriterien zu erfüllen, ist es deshalb von höchster Bedeutung, dass Bahnen und Busse die Fahrgäste so schnell wie möglich und ohne Verzögerungen zu Ihrem Ziel</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>bringen. Im optimalen Fall halten die Bahnen und Busse nur an Haltestellen. Da die meisten Bahn- und Buslinien aber nicht auf unabhängigen Linienwegen unterwegs sind, müssen sie sich diese Wege mit anderen Verkehrsteilnehmern teilen, oder kreuzen sich mit diesen. Bahnen und Busse müssen deshalb regelmäßig auch außerhalb von Haltestellen langsamer fahren oder halten. Diese „unproduktiven Zeiten“ können sich bei Linien auf bis zu einem Drittel der Reisezeit summieren.</p> <p>Eine konsequente Beschleunigung wird in erster Linie erreicht durch</p> <p>eine intelligente Vorrangschaltung von Bahnen und Bussen an Lichtsignalanlagen (LSA),</p> <p>die Errichtung eigener/ unabhängiger Fahrspuren (z.B. in Form von Umweltspuren, siehe Maßnahmen M 6/138 – M 6/141),</p> <p>die Beseitigung von Störquellen (z.B. Falschparken).</p> <p>Die Stadt Düsseldorf erarbeitet zusammen mit der Rheinbahn AG und anderen Akteuren (aus Planung, Technik, Verwaltung usw.) konkrete Konzepte zur Umsetzung dieser Beschleunigungsmaßnahmen. So sollen in den kommenden Jahren bis zu dreimal mehr Lichtsignalanlagen pro Jahr im Sinne eines schnellen und attraktiven ÖPNV optimiert</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>werden. Ziel ist es, alle betroffenen Anlagen im Stadtgebiet Düsseldorf, die von ÖPNV-Linien befahren werden, in vier bis sechs Jahren zu optimieren.</p> <p>Die im Jahr 2019 gegründete "AG ÖPNV Beschleunigung" hat ihre Arbeit im Jahr 2020 fortgeführt und entfaltet nach und nach ihre Wirksamkeit. Im Jahr 2020 wurden 43 Lichtsignalanlagen mit dem Ziel einer Bevorrechtigung von Bussen und Bahnen umgebaut.</p>
M 6/90	Taktverdichtung im ÖPNV	Landes- hauptstadt Düsseldorf, Rheinbahn AG	<p>Die für April, Juni und August geplanten Maßnahmen wurden alle zusammen am 12.08.2020 umgesetzt:</p> <p>Schnellbuskonzept (SB53, SB57, SB50, SB51, 780)</p> <p>Taktverdichtung Abendverkehr Straßenbahn und Bus + diverse NVP-Maßnahmen</p> <p>Taktverdichtung samstags (Stadtbahn, Straßenbahn, Bus)</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/91	Ermäßigtes ÖPNV-Abo gegen Verschrottungsnachweis eines Diesel-Pkws	Landes- hauptstadt Düsseldorf, Rheinbahn AG	Die Maßnahme wurde wegen fehlender Nachfrage eingestellt.
M 6/92	Verstetigung Radmarketing	Landes- hauptstadt Düsseldorf	<p><i>Fortschreibung der Maßnahme M 5/68 „Förderung des Radverkehrs“.</i></p> <p>Die Werbung für die Fahrradnutzung erfolgt seit 2020 im Rahmen der Klimaschutzkampagne des Umweltamtes. Die</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			Maßnahme wird damit verstetigt.
M 6/93	Weitere Radabstellanlagen	Landes- hauptstadt Düsseldorf	Laufender und kontinuierlicher Ausbau: Pro Jahr werden rund 350 neue Fahrradbügel im Stadtgebiet installiert. An einigen Bike & Ride-Standorten baut die Stadt darüber hinaus abschließbare und überdachte Fahrradboxen. Hierbei handelt es sich um eine Daueraufgabe über mehrere Jahre. Im Mobilitätsplan D werden ggf. konkrete Bedarfe und Maßnahmen benannt.
M 6/94	Bereitstellung von Dienstfahrrädern und Fahrradunterstand für Besucher	Handwerks kammer Düsseldorf	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/95	weiterer Ausbau des Radhauptnetzes/ Fahrradachsen	Landes- hauptstadt Düsseldorf	Zur Förderung des Radverkehrs entwickelt die Landeshauptstadt Düsseldorf ein Radhauptnetz mit einer Streckenlänge von über 300 km, bestehend aus rund 700 Einzelmaßnahmen. Hierbei handelt es sich um eine Daueraufgabe deren Maßnahmen sukzessive umgesetzt werden. Die Stadt hat die Arbeiten zu einem neuen Verkehrsentwicklungsplan „Mobilität D“ aufgenommen. Die Maßnahme wird fortgeführt.
M 6/96	Weitere Velorouten bzw. Radschnellwege	Landes- hauptstadt Düsseldorf	Bis 2025 werden weitere Radschnellwege für das gesamte Stadtgebiet konzipiert, welche das Oberzentrum der Landeshauptstadt Düsseldorf mit den umliegenden Mittelzentren Ratingen, Neuss, Langenfeld und Monheim verbindet. Die Maßnahme wird fortgeführt.
M 6/97	Ausbau der Infrastruktur zur Verkehrsinformation und -lenkung	Landes- hauptstadt Düsseldorf	Durch einen gezielten Ausbau mit Integration eines

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Parkraummanagements kann die nachweislich positive Wirkung hinsichtlich Reisezeitoptimierung und Emissionsreduzierung weiter verbessert werden.</p> <p>Intelligente Verkehrssysteme integrieren die Kommunikation der Fahrzeuge untereinander (C2C), mit anderen Verkehrsteilnehmern und der Infrastruktur (I2V). Intelligente Verkehrslenkung, intelligentes Parkraum- und Baustellenmanagement usw. tragen zur Optimierung des Verkehrsflusses und damit der Reduktion von verkehrsbedingten Luftschadstoffemissionen bei.</p> <p>Neue Projektvorhaben wie z. B. der Aufbau eines intelligenten Parkraummanagements sind in Planung, die Einrichtung einer Teststrecke für automatisches und vernetztes Fahren ("Kooperative Mobilität im digitalen Testfeld Düsseldorf - KoMoD") in Betrieb. Die Ergebnisse derartiger Projekte sollten bei erfolgreichem Abschluss nach Möglichkeit schrittweise auf weitere städtische Bereiche ausgedehnt/übertragen werden.</p> <p>(Ergänzung der Maßnahme M 6/83)</p> <p>Für die P+R-Plätze Gerresheim Krankenhaus und Wittlaer ist der Förderantrag im Oktober 2020 genehmigt worden, welcher eine Einfahrtskontrolle und Stellplatzerfassung vorsieht. Hierdurch kann die missbräuchliche Nutzung von z. B. Anwohnern reduziert und ohne</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>zusätzliche Stellplätze die Kapazität um bis zu 50 % erhöht werden. Die Sensorik zur Stellplatzerfassung gibt Echtzeitinformationen zu den noch freien Stellplätzen, die über Navigationsgeräte, Apps und Internet abgerufen werden können. Der Start der Ausschreibung zur Planung ist noch für Ende 2020 vorgesehen, sodass im 1. Quartal 2021 die Planung durchgeführt werden soll. Anschließend kann die Ausschreibung für den Bau der P+R-Anlagen erfolgen (2./3. Quartal 2021).</p> <p>Weitere Aktivitäten zum Parkraummanagement ("Smart Parking") sind Teil des Aufgabengebiets der neugegründeten städtischen Gesellschaft "Connected Mobility Düsseldorf".</p> <p>Die Teststrecke für automatisiertes und vernetztes Fahren wird seit Beginn 2020 mittels eines Anschluss - Forschungsprojektes weitergeführt.</p> <p>In 2019 wurde der Ampelphasenassistent Trafficpilot für das Düsseldorfer Stadtgebiet in Betrieb genommen. Für einen Großteil der Düsseldorfer Ampelanlagen wird über eine App Radfahrenden und KFZ-Führenden eine Grünzeitprognose zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/98	Effiziente und stadtverträgliche Lkw-	Landeshauptstadt	Initiiert von den IHKen im

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
	Navigation in der Metropolregion Rheinland	Düsseldorf, Industrie- und Handelska mmer Düsseldorf	<p>Rheinland und gefördert durch das Ministerium für Verkehr des Landes NRW werden innerstädtische und regional abgestimmte Lkw-Routen festgelegt sowie wichtige Beschränkungen (Restriktionen) für den Schwerlastverkehr erfasst. Die vier wichtigsten Attribute bei der Erfassung der Restriktionen sind: Höhen-, Gewichts-, und Breitenbegrenzungen sowie Lkw-Durchfahrtsverbote. Die Daten werden im Anschluss den Navigationskartenherstellern zu Verfügung gestellt, um eine Verbreitung in die Fahrzeuge zu gewährleisten. Eine aktuelle Version wird derzeit getestet und eventuell optimiert.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/99	Fortschreibung des Verkehrsentwicklungs- plans zu einem integrierten Mobilitätskonzept	Landes- hauptstadt Düsseldorf	<p>Der aktuelle Verkehrsentwicklungsplan Düsseldorf steht zur Fortschreibung an. Diese soll auch unter dem Gesichtspunkt der Entschärfung von messtechnisch erkannten sowie berechneten Belastungsschwerpunkten erfolgen. Integraler Bestandteil der Weiterentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans zu einem integrierten Mobilitätskonzept ist der Luftreinhalteplan. Die noch offenen Maßnahmen des alten Verkehrsentwicklungsplans werden anhand des neuen Zielkonzeptes erneut bewertet.</p> <p>Die zweite Phase konnte erst im Oktober 2020 vergeben werden. Die Bearbeitungszeit wird voraussichtlich bis Frühjahr 2022</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			andauern.
M 6/100	Ausweisung weiterer P & R-Plätze an leistungsfähigen ÖPNV-Achsen, vornehmlich quellnah an den Wohngebieten in der Region	Landeshauptstadt Düsseldorf und Rheinbahn AG	Die Maßnahme wird fortgeführt.
M 6/101	Bereitstellung eines Parkplatzes für ein Carsharing-Auto	Handwerkskammer Düsseldorf	Die Handwerkskammer Düsseldorf stellt einen Parkplatz für ein Carsharing-Auto vor dem Haupteingang der Handwerkskammer Düsseldorf bereit. Die Umsetzung ist erfolgt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/102	Reduzierung des öffentlichen Parkraums durch Radverkehrs- und ÖPNV-Maßnahmen zur Verlagerung von Verkehren auf den Umweltverbund	Landeshauptstadt Düsseldorf und Rheinbahn AG	Der öffentliche Parkraum in Düsseldorf wird durch Maßnahmen der Radverkehrsförderung sowie der Schaffung barrierefreier Haltestellen reduziert. Hierbei handelt es sich um eine Daueraufgabe, die die Landeshauptstadt Düsseldorf in Kooperation mit der Rheinbahn wahrnimmt. Im aktuell gültigen Nahverkehrsplan ist festgeschrieben, pro Jahr rund 60 barrierefreie Haltestellen zu schaffen. In 2020 wurden mit dem Bau des Hochbahnsteigs Aldekerkstraße (U75) begonnen. Zudem befinden sich weitere Projekte in der Planungsphase. Im Niederflurbereich wurden in 2020 keine Straßenbahn- und Stadtbahnhaltestellen barrierefrei ausgebaut. In 2021 erfolgt die bauliche Umsetzung der Haltestellen Nordstraße, Merowingerstraße und Am Steinberg. Zahlreiche weitere

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Maßnahmen befinden sich in Planung.</p> <p>Bei den Bushaltestellen, für die die Stadt Düsseldorf als Straßenbaulasträger zuständig ist, wurden in 2020 insgesamt 35 Bussteigkanten barrierefrei ausgebaut. Damit erreicht man bislang die im NVP ausgewiesene Anzahl nicht. Die Gründe liegen im fehlenden Personal und dem Mangel an geeigneten Auftragnehmern.</p> <p>Die Stadt hat im Jahr 2020 ca. 600 Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum errichtet.</p> <p>Die Maßnahme wird fortgeführt.</p>
M 6/103	Prüfung von Anwendungsmöglichkeiten nach Verabschiedung des Carsharing-Gesetzes	Landeshauptstadt Düsseldorf	<p>Carsharing ist in vielerlei Hinsicht eine förderwürdige Maßnahme des Parkraummanagements. Die Privilegierung von Carsharing im öffentlichen Straßenraum wird durch das Carsharing-Gesetz ermöglicht. Hierdurch kann Carsharing in Düsseldorf auch im öffentlichen Straßenraum sichtbar werden; seit Einführung des Gesetzes werden durch die Landeshauptstadt Düsseldorf entsprechende Möglichkeiten geprüft, z.B. an Standorten von Mobilstationen.</p> <p>Die genannten Carsharing-Parkplätze im öffentlichen Raum wurden im Juli 2020 in den Stadtbezirken 1-4 in der Nähe von wichtigen ÖPNV-Haltepunkten eingerichtet. Ab 2021 ist ein weiterer Ausbau der Standorte entsprechend der wachsenden Nachfrage im öffentlichen Raum</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			vorgesehen.
M 6/104	Pilotprojekt smarte Sensorik zur Vermeidung von Parkraumsuchverkehr im Düsseldorfer Kernstadtgebiet	Stadtwerke Düsseldorf AG	<p>Durchschnittlich 30 % – 40 % des Verkehrs in Innenstädten wird durch Parkplatz-Suchverkehr verursacht. Es sollen 400 Parkplätze mit Sensorik ausgestattet werden, um diese Parkplätze im Sekundentakt auszumessen und zu analysieren.</p> <p>Im Rahmen des Pilotprojektes „Intelligente Beleuchtung & Smart Parking“ werden in Kooperation mit der Stadt im Zukunftsviertel (Friedrichstadt und Unterbilk) Sensoriken zur Parkraumverkehrsoptimierung umgesetzt. Die Technologie ist installiert und detektiert derzeit ca. 170 Parkplätze auf dem Fürstenwall. Während der Pilotphase (bis Mitte 2022) soll ermittelt werden, welchen Effekt die Steuerung von Parksuchverkehr auf die Umweltbelastung hat.</p>
M 6/105	Modernes ÖV-Marketing zur besseren Ausschöpfung des ÖPNV-Pendlerpotenzials	Rheinbahn AG	<p>Grundsätzlich bewirbt die Rheinbahn ihre Produkte/Tarife selbstständig. Darüber hinaus gibt es einzelne Marketingkampagnen, die die Bevölkerung auf die Möglichkeiten der Nutzung des ÖPNV/Umweltverbund aufmerksam machen sollen.</p> <p>Die Rheinbahn setzt in ihrer Kommunikation u.a. auf die Themen Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit sowie die Verkehrswende. Auf die Frage, wie nachhaltige Mobilität im urbanen Raum, wie Düsseldorf, von jedem Einzelnen gestaltet werden kann, gibt die Rheinbahn</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>eine klare Antwort: Die konsequente Nutzung ihrer Busse und Bahnen - gerne kombiniert mit anderen Verkehrsträgern für die sog. letzte Meile - bietet alle Chancen, die Luft- und damit Lebensqualität in der Landeshauptstadt zu verbessern.</p> <p>Auch unter den anderen Markt- und Rahmenbedingungen der Corona Pandemie setzt die Rheinbahn weiterhin auf ihre zielgruppenorientierte Kommunikation. Alle Abonnenten der Rheinbahn wurden im Frühjahr bis Sommer 2020 mit einem wiederverwendbaren, waschbaren Mund-Nase-Schutz ausgestattet und über ein Mailing auf die Verlässlichkeit der Rheinbahn und deren Schutz- und Hygienemaßnahmen im Rahmen der Pandemie sowie auf die eigenen Möglichkeiten des Infektionsschutzes informiert, sodass die Nutzung von Bus und Bahn auch in diesen Zeiten weiterhin verlässlich und reibungslos funktionieren kann. Daraufhin gab es vielfach positive Reaktionen, wie Briefe, Anrufe, social media Kommentare, etc.</p> <p>Die Maßnahme wird als Daueraufgabe fortgesetzt.</p>
M 6/106	Pendlerportal/Woche der Fahrgemeinschaft	Umweltverwaltung in NRW	<p>Seit Juli 2018 steht den etwa 5.000 Mitarbeitern der Umweltverwaltung in NRW das Pendlerportal https://landesverwaltung-nrw.pendlerportal.de kostenlos zur Verfügung.</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 6/107	Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs	Landes- hauptstadt Düsseldorf, Industrie- und Handels- kammer Düsseldorf, Handwerks kammer Düsseldorf, Kreishand- werker- schaft Düsseldorf	<p>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs</p> <p>Aktionen wie „RadSchlag“ und „Stadtradeln“ der Landeshauptstadt, „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ von EU und ADFC oder die „Corporate Health Challenge“/„Schritte Challenge“ der Wirtschaft können das Bewusstsein der Bevölkerung für den Fuß- und Radverkehr stärken und werden daher durch die jeweiligen Projektträger verstärkt beworben.</p> <p>Die Kampagne „Stadtradeln“ wird fortgesetzt. Im Jahr 2020 nahmen 6.306 teil, im Jahr 2021 7388 Radlerinnen und Radler.</p>
M 6/108	Workshopveranstaltungen zur alternativen Mobilität in Unternehmen	Industrie- und Handelska mmer Düsseldorf	<p>Die Industrie- und Handelskammer Düsseldorf informiert Mitgliedsunternehmen im Rahmen von Workshopveranstaltungen über alternative Mobilitätsformen und gibt ihnen konkrete Umsetzungshinweise für ihre Betriebe.</p> <p>Die IHK hat die Maßnahmen im Jahr 2020 verstetigt. Corona-bedingt haben die Formate, z.B. zur Fördermittelberatung, überwiegend digital stattgefunden. Die Veranstaltungen wurden weitgehend im Rahmen der Mobilitätspartnerschaft durchgeführt.</p>
M 6/109	Informationsveranstaltungen	Handwerks kammer Düsseldorf	Die Fortführung der seit November 2017 bestehenden Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf wurde im Januar 2021

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			unterzeichnet.
M 6/110	„Masterplan Klimaschutz“ mit Schwerpunkt Mobilität	Handwerks kammer Düsseldorf, Kreishandw erkschaft Düsseldorf	<i>Die Maßnahme wird im Rahmen der Mobilitätspartnerschaft M 6/124 fortgeführt.</i>
M 6/111	Umfrage zu betrieblichem Mobilitätsmanagement im Rahmen der Mobilitätspartnerschaft	Industrie- und Handels- kammer Düsseldorf	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/112	Förderung Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel: Firmenticket für die Mitarbeiter der Handwerkskammer	Handwerks kammer Düsseldorf	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/113	Vernetzte Mobilität	Stadtwerke Düsseldorf AG und Rheinbahn AG	<p>Im Jahr 2018 wurden die ersten zwei bis drei multimodalen Mobilstationen im Innenstadtbereich zur Bündelung eines multimodalen Mobilitätsmix zwischen bereits vorhandenen und neuen Angeboten errichtet. Dies ermöglicht Bewohnern, aber auch Pendlern bzw. Besuchern die situationsabhängige Nutzung von Mobilitätsmitteln und trägt so wesentlich zur Vermeidung der Vorhaltung eines eigenen Pkw bei. In den Folgejahren werden die multimodalen Mobilstationen sukzessive ausgebaut.</p> <p>Die Gesellschaft CMD (Connected Mobility Düsseldorf GmbH) wurde im September 2020 gegründet und beschäftigt sich u.a. mit der Planung, dem Bau und Betrieb der ersten sieben Stationen. Ihre Umsetzung wird sukzessive bis Mitte 2022 erfolgen. Parallel wird die Verwaltung mit Unterstützung</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			von CMD und Rheinbahn ein stadtweites Netz für Mobilstationen konzipieren.
M 6/114	Entwicklung einer integrierten Mobilitätsplattform und Endkundenanwendung (App)	Stadtwerke Düsseldorf AG und Rheinbahn AG	<p>Leistungsfähiges digitales Angebot, welches die flexible und spontane Nutzung der unterschiedlichen Mobilitätsvarianten ermöglicht, ohne dass hierbei unterschiedliche Anwendungen (App) für die einzelnen Prozessschritte benötigt werden.</p> <p>(Ergänzung der Maßnahme M 6/83) Neue Rheinbahn App: Projektleitung: Rheinbahn AG</p> <p>Aktuell befindet sich die Rheinbahn zum Projekt „Neue Rheinbahn App“ in der Umsetzung mit dem geplanten Ziel der Fertigstellung zum 30.03.2021. (Projektverzögerung aufgrund der parallelen Einführung eines Single Sign-On-Systems bei der Rheinbahn) Mobilitätsplattform: Projektleitung: Rheinbahn AG</p> <p>Umsetzung: Ein Dienstleister zur Entwicklung der App ist beauftragt (regio iT bzw. Better Mobility). Aktuell befindet sich das Projekt in der Umsetzung mit dem geplanten Ziel des Marktstarts im Q2/2021. Umfang der Mobilitätsplattform ist die Auskunft, Anzeige und Buchung von Mobilitätsdienstleistungen in verschiedenen Kategorien (ÖPNV, Sharing-Angebote, Taxi).</p> <p>Budget: Das geplante (geförderte) Budget reicht nach Durchführung einer EU-weiter Ausschreibung nicht aus, ein Aufstockungsantrag</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>wurde im März 2020 gestellt und ist noch in Bearbeitung beim BMVI. Aufgrund eines positiv bewilligten Antrags zur Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns konnte mit der Projektumsetzung dennoch bereits gestartet werden (Juni 2020).</p> <p>Ein Antrag auf Verlängerung der Fördermaßnahme auf den 30.04.2021 ist genehmigt. Eine weitere Verlängerung auf den 30.11.2021 ist beantragt, die Genehmigung steht noch aus.</p> <p>Digitales Semesterticket:</p> <p>Eine weitere Maßnahme zur Digitalisierung und Modernisierung des ÖPNV ist die Einführung eines digitalen Semestertickets für die Studierenden der Heinrich-Heine-Universität: Der Medienwechsel des Semestertickets der Heinrich-Heine-Universität von einem Papierticket auf eine multifunktionale Chipkarte konnte getreu dem Zeitplan zum Sommersemester 2020 (01.04.2020) vorgenommen werden. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der Hochschulverwaltung der Heinrich-Heine-Universität und der Firma Identa Ausweissysteme GmbH erfolgt. Bislang wurden ca. 47.000 Chipkarten an die Studierenden der HHU ausgegeben.</p>
M 6/115	Fuhrparkoptimierung bei Unternehmen durch intelligentes	Stadtwerke Düsseldorf AG	Mittels einer digitalen Plattform soll ein „virtueller Fuhrpark“ etabliert werden, auf den die

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
	Mobilitätsmanagement		<p>Unternehmen zugreifen können, um sich unterschiedliche Fahrzeuge je nach Bedarf zu mieten. Die Fahrzeuge sollen überwiegend E-Fahrzeuge sein. Mit der Maßnahme soll die Anzahl der firmeneigenen Fahrzeuge verringert werden und der Nutzungsgrad der einzelnen Fahrzeuge erhöht werden.</p> <p>In einem ersten Schritt wurde ein Ansatz zur Fuhrparkanalyse entwickelt, der die Unternehmen bei der Optimierung und Elektrifizierung ihres Fuhrparks unterstützt. Dies stellt eine wesentliche Planungsgrundlage für den Ausbau der Ladeinfrastruktur dar. Zur weiteren Optimierung wird derzeit bei den Stadtwerken Düsseldorf eine digitale Vermittlungsplattform im firmeneigenen Fuhrpark pilotiert.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen</p>
M 6/116	Umstellung der Flotte der Hilfsfahrzeuge	Rheinbahn AG	<p>Bis zu 40 Wirtschaftswagen (< 3,5 t) werden mit Hilfe entsprechender Fördermittel aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft“ auf alternative Antriebskonzepte umgestellt. Gleichzeitig wird eine entsprechende Ladeinfrastruktur geschaffen.</p> <p>Aktuell sind 37 reine Elektrofahrzeuge im Wirtschaftswagenpool (<3,5 t Gesamtgewicht) im Einsatz. Für jedes Elektrofahrzeug wurde ein Normladepunkt errichtet. Auf dem Betriebshof Lierenfeld ist zudem ein zentraler Schnellladepunkt in Betrieb</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			gegangen. Ein weiterer Schnellladepunkt wird derzeit auf Betriebshof Heerdt eingerichtet. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
M 6/117	Ladeinfrastruktur für die elektromobilen Anwendungen	Stadtwerke Düsseldorf AG	<p>Für den Zeitraum 2018 bis 2020 ergibt sich rechnerisch ein Bedarf von 70 Schnellladepunkten und 320 Normalladepunkten für Düsseldorf im öffentlichen Raum. Die benötigte Anzahl an Ladepunkten soll durch einen sukzessiven Ausbau erreicht werden.</p> <p>In Düsseldorf stehen bereits mehr als 300 öffentlich zugängliche Normal- oder Schnellladepunkte zur Verfügung – mit steigender Tendenz. Neben den öffentlichen Ladestationen errichten die Stadtwerke Düsseldorf auch Ladesäulen für Firmen und bieten Ladelösungen für zu Hause an. Insgesamt sind aktuell mehr als 1.300 Ladepunkte unter Vertrag.</p> <p>Die Maßnahme wird in als Daueraufgabe weitergeführt.</p>
M 6/118	Prüfung des Einsatzes schadstoffarmer/-freier Fahrzeuge der KEP-Dienstleister	IHK Düsseldorf	<p>Durch den rasant gestiegenen Marktanteil des Online-Handels sind die Paketzustellungen an private Haushalte drastisch angewachsen. KEP-Dienstleister sind bestrebt, die Umweltbelastungen durch innovative Logistikkonzepte und durch den Einsatz schadstoffarmer oder -freier Fahrzeuge bis hin zum Lastenfahrrad zu verringern. Im Gespräch mit den Dienstleistern wird die IHK Düsseldorf die Möglichkeiten und</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Voraussetzungen (z. B. Einrichtung von Micro-Hubs) zum vorrangigen Einsatz emissionsfreier Fahrzeuge und Lastenfahrrädern an den Belastungsschwerpunkten erörtern und prüfen ob im Rahmen des Machbaren die Zustellung weitestgehend außerhalb von Hauptverkehrszeiten gelegt werden kann.</p> <p>DHL und UPS nutzen bereits elektrische oder gasbetriebene Fahrzeuge;</p> <p>GLS liefert von einem Mikro-Hub an der Liesegangstraße aus;</p> <p>ABC-Logistik hat das Projekt „incharge“ nach einer Testphase im Dezember 2017 gestartet.</p> <p>Von Seiten der Landeshauptstadt Düsseldorf wird diese Initiative mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützt.</p> <p>Die Landeshauptstadt hat den im Arbeitskreis genannten Vorschlag aufgegriffen und eine zentrale Ansprechpartnerin für das Thema urbane Logistik eingerichtet. Die diesbezüglichen Aktivitäten sowie der Arbeitskreis werden nun bei Amt 66 koordiniert. Ein erster Termin zur Abstimmung der gegenseitigen Interessen und möglicher Handlungsfelder hat stattgefunden. Weitere Termine zur Konkretisierung sind geplant. Die IHK bleibt Teil des Arbeitskreises.</p> <p>Die Maßnahme wird als Daueraufgabe fortgeführt.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 6/119	Beschilderte Fußwege	Landes- hauptstadt Düsseldorf	<p>Um auch als Ortsfremder innerstädtische Wege zu Fuß gehen zu können, müssen relevante Ziele sowie Entfernungen klar beschildert sein. Insbesondere die Wege zwischen Hauptbahnhof, Schadowstraße, Königsallee und Altstadt bieten sich für eine bessere Beschilderung an. Dabei sollte neben der Richtung auch die kilometrische und die zeitliche Entfernung ausgewiesen werden.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/120	Vorbildmaßnahmen	Kreishand- werker- schaft Düsseldorf	<p>Um nicht nur den in der Kreishandwerkerschaft organisierten Handwerksbetrieben gute Ratschläge zu geben, sondern auch mit gutem Beispiel voranzugehen, werden rund um das eigene Verwaltungsgebäude ebenfalls umweltschonendere Maßnahmen umgesetzt. Dazu wird auf einer Dachfläche des Gebäudes auf der Klosterstraße 73 - 75 eine Photovoltaik-Anlage installiert. Diese wird zwei Batteriespeicher im Gebäude aufladen.</p> <p>Außerdem werden zwei Ladesäulen vor dem Gebäude auf der Klosterstraße am Rande des Parkstreifens aufgestellt, die dann zur Nutzung für E-Mobile von Besuchern der Kreishandwerkerschaft zur Verfügung stehen werden.</p> <p>Die produzierte Strommenge soll für die Öffentlichkeit sichtbar auf einer Anzeigetafel hinter dem Außenfenster des Servicecenters</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>zu Gehweg und Straße angezeigt werden. Zudem sollen interessierte Handwerker und Handwerkerinnen nach Terminabsprache eine persönliche Erläuterung der Anlage erhalten, über Kosten der Ladeinfrastruktur informiert und auf die Vorteile aufmerksam gemacht werden.</p> <p>Weiterhin wird von der Kreishandwerkerschaft auch ein elektrogetriebenes Lastenfahrzeug angeschafft. Dieses wird dann interessierten Handwerksbetrieben zum Testen leihweise zur Verfügung gestellt. So können Betriebe einfach feststellen, ob diese emissionsfreie Alternative auch für ihren Geschäftsbetrieb in Frage kommt.</p> <p>Um Dienstfahrten innerhalb des Stadtgebietes emissionsfrei durchzuführen, wurde aktuell bereits ein E-Bike angeschafft. Dieses steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreishandwerkerschaft zur Erledigung dieser Wege kostenfrei zur Verfügung.</p> <p>Alle diese Maßnahmen werden durch Veröffentlichung in der KH-Mitgliederzeitschrift, in Rundschreiben an die Mitglieder, durch Platzierung auf der KH-Webseite wie auch in Mitteilungen an die Presse und Medien beworben und vorgestellt. Bei entsprechend hoher Resonanz werden diese Maßnahmen erweitert.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/121	Stromversorgung an Schiffsliegeplätzen mit	Landes- hauptstadt	Dabei handelt es sich um eine

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
	Landstrom	Düsseldorf	<p>Maßnahme, die bereits im alten LRP Düsseldorf 2013 festgeschrieben ist. Im gesamten Rheinuferbereich südlich der Theodor-Heuss-Brücke wurde bereits mit der Umsetzung der Landstromversorgung begonnen. Bis voraussichtlich Ende Januar 2019 sollen die Restarbeiten an den ersten Anlegestellen abgeschlossen und eine Fertigstellung erfolgt sein. Am 10.01.2019 wurden die Arbeiten an den beiden ersten Steigern abgeschlossen und sie konnten in Betrieb genommen werden.</p> <p>Bis Ende 2019 ist die Umrüstung zweier weiterer Anlegestellen vorgesehen, so dass dann mehr als die Hälfte der Anlegestellen, darunter auch die am stärksten frequentierten im innenstadtnahen Bereich, auf eine Versorgung mit Landstrom umgerüstet sein werden.</p> <p>Im Rheinuferbereich nördlich der Theodor-Heuss-Brücke bis zur Messe liegt ein Konzept der Stadtverwaltung zur Umsetzung der Landstromversorgung vor, das im Januar 2019 durch den Umweltausschuss beschlossen wurde. Durch vertragliche Festlegungen mit den Eignern der Steiger soll die Umstellung auf die Landstromversorgung sichergestellt werden.</p> <p>Zwischen der Rheinkniebrücke und der Theodor-Heuss-Brücke in Düsseldorf sind bereits sechs Anlegestellen für Hotelschiffe mit Landstromanschlüssen versorgt</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>und betriebsbereit. Weitere vier Anlegestellen wurden im ersten Halbjahr 2021 realisiert und in Betrieb genommen.</p> <p>Alle Verträge zur Herstellung und Nutzung der Landstromversorgung wurden abgeschlossen. Damit liegen die rechtlichen Voraussetzungen für die tatsächliche Umsetzung der Landstromanschlüsse vor.</p>
M 6/122	<p>Maßnahmenprogramm zur Reduzierung der Emissionen in der Innenstadt</p>	<p>Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtwerke AG, Rheinbahn AG</p>	<p>Diverse Maßnahmen zur Entwicklung einer emissionsarmen und umweltverträglichen Mobilitätskultur in Düsseldorf zur Beteiligung am Förderaufruf „Erstellung eines Green-Mobility-Plans“. Darunter fallen u. a. die Feinplanung und Errichtung von multimodalen Mobilstationen im Innenstadtbereich zur Bündelung eines multimodalen Mobilitätsmix zwischen bereits vorhandenen und neuen Angeboten, der gezielte Ausbau mit Integration eines intelligenten Parkraummanagements und Mobilitätskonferenzen mit den großen Arbeitgebern als Einstieg in das betriebliche Mobilitätsmanagement. Die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen steht teilweise unter dem Vorbehalt der Förderung und der politischen Legitimation.</p> <p>In einem ersten Schritt erarbeitet die Landeshauptstadt Düsseldorf einen „Green-Mobility-Plan“ (GCM) um sich den Zugang zu Fördermöglichkeiten aus dem Mobilitätsfonds zu ermöglichen. Hierbei handelt es sich um eine</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>konzeptionelle Planung. Der Düsseldorfer GCM wurde fristwährend im August 2018 eingereicht. Anschließend wurde er den politischen Gremien der Stadt Düsseldorf vorgestellt und gilt somit als veröffentlicht. Teilweise sind konkrete Förderanträge bereits eingereicht worden. Für andere Projekte behält die Verwaltung den aktuellen Stand der Förderlandschaft im Blick, um ggfs. auf geeignete Förderaufrufe reagieren zu können.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/123	Regionale Kooperation	Landeshauptstadt Düsseldorf	<p>Die Landeshauptstadt Düsseldorf verstärkt die Bemühungen zum Aufbau und Etablierung von regionalen Kooperationen bis 2020. Aktuell beteiligt man sich am Projektauftrag StadtUmlandNRW als Beteiligter in zwei Kooperationsräumen. Ein wesentlicher Bestandteil ist hier das Thema Mobilität und innovative Verkehrskonzepte. Die Landeshauptstadt Düsseldorf sieht hier die Möglichkeit, insbesondere das Thema „umweltorientierte Ausrichtung von Pendlerverkehren“ zu verankern und gemeinsam mit den umliegenden Gebietskörperschaften nachhaltige Lösungen im Sinne aller Beteiligten zu entwickeln.</p>
M 6/124	Verstetigung der „Mobilitäts-Partnerschaft“	Landeshauptstadt Düsseldorf, Industrie- und Handelska	<p>Mit der Zielsetzung einer signifikanten und dauerhaften Senkung der schädlichen Luftemissionen haben sich die Kreishandwerkerschaft, die</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
		mmer Düsseldorf, Handwerks kammer Düsseldorf, Kreishandw erkererschaft Düsseldorf	<p>Handwerkskammer und die Industrie- und Handelskammer mit der Landeshauptstadt Düsseldorf im November 2017 zu einer langfristig angelegten Partnerschaft verpflichtet. Die Partner werden im Rahmen einer engen Zusammenarbeit, ihre angeschlossenen Unternehmen für Mobilitätsmaßnahmen motivieren und die Maßnahmen evaluieren.</p> <p>Ende 2018 gibt es bereits über 40 Mitglieder bei der Mobilitätspartnerschaft mit klarer Tendenz zu weiteren Teilnehmern. Hierzu befindet sich eine Internetplattform unter www.duesseldorf.de/mobilitaetspartnerschaft im Aufbau. Eine „Good-Practice“-Broschüre sowie auch wiederholte gemeinsame Pressearbeit über Anzeigen und Berichte in den Organen der Mobilitätspartner erweitern das Informationsangebot für interessierte Betriebe.</p> <p>Als wesentlicher Baustein der „Mobilitäts-Partnerschaft“ ist zudem eine Mobilitätskonferenz mit den großen Arbeitgebern als Einstieg in das betriebliche Mobilitätsmanagement geplant.</p> <p>Die Landeshauptstadt Düsseldorf, die IHK, die HWK und die KH suchen das Gespräch mit den großen Arbeitgebern und loten die Bereitschaft zur aktiven Unterstützung im Sinne der Reduzierung von verkehrs-</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>bedingten Luftschadstoffen aus. Diese können sein: Optimierung des Fuhrparks, Jobticket für Mitarbeiter, Mobilitätsbudget für Mitarbeiter, Home-Office, Fahrergemeinschaften etc.</p> <p>Bisher haben sich 70 Unternehmen und Institutionen zur Mobilitätspartnerschaft angemeldet.</p> <p>Die Handwerkskammer und die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf beteiligen sich seit Herbst 2020 wieder an der Mobilitätspartnerschaft. Die Mobilitätspartnerschaft war zunächst bis zum 31. Dezember 2020 geschlossen und wird in leicht geänderter Fassung bis zum 31.12. 2023 verlängert.</p>
M 6/125	Ausbau und Förderung der Fernwärme	Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtwerke AG	<p>Der Einsatz von Fernwärme ermöglicht eine im Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen optimierte Nutzung der unterschiedlichen Energieträger und trägt somit zum Klimaschutz bei. Durch eine moderne Abgasreinigung in den Kraftwerken wird auch ein Beitrag zur Luftreinhaltung im Sinne der Senkung der Hintergrundbelastung geleistet. Mit dem Förderprogramm "Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf" wird der Umstieg auf Fernwärme finanziell unterstützt. Gefördert wird der Neuanschluss an die Fernwärme bei Bestands- und Neubauten. Der Förderbetrag ist gestaffelt nach der Anschlussleistung der Übergabestation. Bei einer Anschlussleistung von bis zu 25</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>kW beträgt die Förderung beispielsweise 3.000 €. Darüber hinaus werden Leuchtturmprojekte zum Ausbau der Fernwärme mit gesonderten Mitteln gefördert. Innerhalb ausgewiesener Modellquartiere, wie z.B. im Modellquartier Bilk, erhöht sich der Fördersatz auf bis zu 4.000 €.</p> <p>Mit Novellierung des Förderprogramms „Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf“ zum 16.05.2020 wird die bisher ausschließlich in ausgewiesenen Modellquartieren mögliche erhöhte Förderung eines Fernwärme-Neuanschlusses auf Anschlüsse im gesamten Stadtgebiet übertragen, um die dauerhafte Verbreitung einer klimafreundlichen Gebäudebeheizung zu unterstützen.</p>
M 6/126	Förderung von Dach-, Fassaden und Innenhofbegrünung (DAFIB)	Landeshauptstadt Düsseldorf	<p>Förderfähig sind Projekte im dicht besiedelten Stadtgebiet bei Mehrfamilienhäusern sowie im Bereich von Industrie- und Gewerbeflächen. Die Maßnahmen werden bis zu einer Höchstgrenze von 80 € pro Quadratmeter gefördert und bis zu 50 % bezuschusst. Der Höchstförderbetrag pro Antragsteller und Jahr umfasst 20.000 €, bei Projekten urbanen Gärtnerns 5.000 €. Zudem kann der städtische Gebührensatz für die Ableitung von Niederschlagswasser bei begrüntem Dächern und Tiefgaragen auf die Hälfte des regulären Satzes ermäßigt werden. Die Gebührenermäßigung ist beim Stadtentwässerungsbetrieb zu beantragen.</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Eine entsprechende Richtlinie ist politisch beschlossen und das Programm öffentlichkeitswirksam in den Medien beworben.</p> <p>Mit dem Förderprogramm zur Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünung (DAFIB) wurden im Zeitraum 01.07.2016 bis zum 31.12.2020 insgesamt 29 Förderanträge bewilligt. Davon sind 15 Maßnahmen umgesetzt. Es wurden bisher Investitionen von rund 260.000 Euro ausgelöst und mit rund 88.000 Euro seitens der Stadt Düsseldorf gefördert. Die DAFIB-Richtlinie in bisheriger Form galt nur bis zum 31.12.2020.</p> <p>Seit 01.01.2021 gilt eine neue Richtlinie des Förderprogramms, die den Antragsteller*innenkreis deutlich erweitert. Darüber hinaus gelten folgende Änderungen inhaltlicher Art:</p> <p>Wegfall des Fördergebietes (das ganze Stadtgebiet ist nun Fördergebiet Wegfall der Begrenzung bei Wohnhäusern (bisher 3 Wohneinheiten erforderlich). Bessere Fördermöglichkeiten für Urban-Gardening-Projekte.</p>
M 6/127	Handlungskonzept Elektromobilität	Landeshauptstadt Düsseldorf	<p>Erhöhung des Anteils Elektrofahrzeuge im städtischen Fuhrpark;</p> <p>Beschaffungsinitiative für Gewerbe;</p> <p>Konzeptentwicklung CO₂-freier Lieferverkehr;</p> <p>Weiterentwicklung der</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.</p> <p>Die Maßnahme wird als Daueraufgabe fortgeführt. Unter www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/elektromobilitaet informiert die Stadt Düsseldorf über die weiteren Aktivitäten.</p>
M 6/128	Selbsthilfegruppe E-Mobilität im Bereich „Leichte Nutzfahrzeuge“		<p>Die Selbsthilfegruppe E-Mobilität rund um die Bäckerei Schüren aus Hilden plant für ihre Mitglieder – vor allem Bäckereien, aber auch andere Handwerksbetriebe aus der Region - brancheneignete Aufbauten für leichte E-Nutzfahrzeuge. Die Gruppe hat inzwischen die ersten E-Fahrzeuge auf der Basis des Street-Scooters der Deutschen Post bestellt.</p> <p>Die Bäckerei setzte in 2021 bei den Fahrzeugen auf klimafreundlichen Elektro- und Erdgasantrieb. Insgesamt sind sechs Elektro – und neun Erdgas-Lieferfahrzeuge im Einsatz. Die Elektrofahrzeuge tanken von eigenen Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgelände erzeugten Strom. Erdgasfahrzeuge stoßen ca. 25% weniger CO₂ aus, als vergleichbare Diesel.</p> <p>Die Selbsthilfegruppe wurde eingestellt.</p>
M 6/129	Umstellung des IHK-Fuhrparks auf Elektromobilität	Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	<p>Dazu zählt neben den Dienstwagen auch die Beschaffung von Dienstfahrrädern bzw. Pedelecs. Eine öffentlich zugängliche Ladestation wurde bereits anlässlich der Aufstellung</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>des Luftreinhalteplans 2018 eingerichtet. Zwei angrenzende Parkplätze stehen der Öffentlichkeit zur Ladung von Elektroautos zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Stellplätze für Fahrräder ausgebaut und eine Ladestation für E-Fahrräder installiert.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/130	Elektromobilität: Vorbildfunktion übernehmen	Handwerks kammer Düsseldorf	<p>Um gegenüber Mitarbeitern, Mitgliedsbetrieben und der Öffentlichkeit richtungsweisend zu wirken, wird die Handwerkskammer Düsseldorf zwei Ladestellen für E-Fahrzeuge im halböffentlichen Raum mit Auflademöglichkeit für Dritte errichten. Im Jahr 2018 hat die Handwerkskammer für Dienstfahrten im näheren Einzugsbereich ein E-Fahrzeug angeschafft.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/132	Umrüstung auf alternative Treibstoffe	Düsseldorf Airport	<p>Der Flughafen setzt verstärkt auf neue umweltfreundliche Technologien und unterstreicht somit sein ökologisches Engagement. Da die dienstlichen Pkw-Fahrten wegen der räumlichen Begrenztheit des Flughafengeländes in der Regel eine Reichweite von unter 20 Kilometer haben, bietet sich hier die Elektromobilität an. Der Fuhrpark besteht aus insgesamt ca. 570 Einheiten, von denen mittlerweile rund 150 Einheiten einen Elektroantrieb haben. In 2019 wurden zunächst zwei</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Vorfelddbusse mit Elektroantrieb angeschafft, um Erfahrungen zu sammeln. Der Markt für Spezialfahrzeuge und Spezialgerät wird laufend beobachtet, um mittel- und langfristig auch hier auf alternative Antriebe zu wechseln, wo dies betrieblich und wirtschaftlich sinnvoll ist.</p> <p>Unter anderem durch die Bereitstellung einer entsprechenden Ladeinfrastruktur unterstützt der Flughafen auch die Bemühungen der ansässigen Dienstleistungsunternehmen wie zum Beispiel Abfertigungs- oder Handlingsunternehmen, ihre Fahrzeuge und Geräte auf Stromantrieb umzustellen.</p> <p>Die Dienstwagenrichtlinie wurde mittlerweile so abgeändert, dass nur noch Hybrid- oder Elektroautos zur Auswahl stehen. Auch die dafür erforderliche Infrastruktur in Form von Ladesäulen wird vom Flughafen auch auf den öffentlichen Parkflächen sukzessive geschaffen.</p> <p>Im Parkhaus 3 konnten 2021 15 Ladestationen (30 Ladepunkte) in Betrieb genommen werden. Für 2022 ist die Installation weiterer ca. 37 Ladestationen (74 Ladepunkte) geplant.</p> <p>Zusätzlich stehen für die Flughafenmitarbeiter Dienstfahräder für Fahrten auf dem Flughafengelände bereit.</p>
M 6/134	Verstetigung und Weiterentwicklung des Eco-Taxi-Angebotes	Landeshauptstadt Düsseldorf,	Die Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt die intensivierete

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
		Taxi-Innung	<p>Nutzung umweltfreundlicher Taxen und setzt hierbei gemeinsam mit der Taxi-Innung Düsseldorf auf die Entwicklung und Etablierung eines zweistufigen Labels:</p> <p>Eco-Taxen: alternative Antriebe (Erdgas, Flüssiggas und Hybride); Gegenüber dem Start des Projektes ‚Eco-Taxi‘ im Jahr 2017 konnte eine Zunahme bei den Eco-Taxen um 10 % verzeichnet werden (Stand: Juni 2018). Die Tendenz wird als weiter steigend beurteilt. Derzeit verfügen etwa 12 % der in Düsseldorf zugelassenen Taxen über die Voraussetzung für den einfachen Eco-Taxen Standard.</p> <p>Eco+-Taxen: emissionsfreie Antriebe (Batterie elektrische Fahrzeuge und Wasserstoff/Brennstoffzelle); derzeit gibt es in Düsseldorf noch keine Eco+-Taxen.</p> <p>Stadt und umweltaffine Unternehmen bekennen sich zum „Eco-Taxi“.</p> <p>Die Eco-Taxen können speziell angefordert werden – auch über die App „TaxiDeutschland“. Der Fahrpreis ist hierbei der gleiche wie bei Taxen mit herkömmlichem Antrieb. Die Aktion ist mit der Hoffnung verknüpft, auch Bürgerinnen und Bürger ebenfalls zur Nutzung der Eco-Taxen zu ermutigen. Eine höhere Nachfrage nach umweltfreundlichen Taxen</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>wird sich letztlich in mehr umweltfreundlichen Fahrzeugen niederschlagen.</p> <p>Es sind drei mögliche Standorte für Halteplätze speziell für E-Taxis ausgewählt worden. Die grundsätzliche Machbarkeit an diesen Standorten wurde durch das Rechtsamt geprüft und bestätigt.</p> <p>Mögliche Schnellladeparks sind Inhalt der Strategie des „Handlungskonzeptes Elektromobilität“ (vergleiche M 6 / 127).</p> <p>Durch die Installation von zehn Schnelladesäulen im öffentlichen Straßenraum seitens der Stadtwerke Düsseldorf sowie der Implementierung von Schnelladesäulen auf den Tankstellen von Shell und ARAL, wird sich die Situation für die E-Taxis in den nächsten 2 Jahren deutlich verbessern.</p> <p>Aufgrund der Corona Krise und der damit verbundenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Taxi-Branche, ruht derzeit das Projekt „Zero Emission“.</p> <p>Da die Firma Rheintaxi jetzt ebenfalls auf E-Taxis umstellen will und die neu gegründete Taxi-Ruf GmbH noch weitere E-Taxis beschaffen will, wird zurzeit eine Vorschlagsliste für 7 reine E-Taxi-Halteplätze abgestimmt.</p> <p>Zurzeit sind 19 E-Taxis im Einsatz. Die o.g. Unternehmen planen insgesamt die Beschaffung von ca. 70 E-Taxen innerhalb der</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			nächsten 12 Monate.
	Reduzierung von Lkw-Verkehren auf der Burgunderstraße	Landeshauptstadt Düsseldorf	<p>In einem ersten Schritt wurden 2018 Gespräche zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Neuss bzw. den Neuss-Düsseldorfer Häfen geführt. Zur Spezifizierung einer passgenauen Maßnahme wurde 2018 mittels einer Verkehrserhebung der Lkw-Durchgangsverkehr beziffert; das Ergebnis der Untersuchung liegt mittlerweile vor. Dabei wurde festgestellt, dass ein hoher Anteil der Lkw-Verkehre sein Ziel im südlichen Teil des Neuss-Düsseldorfer-Hafens hatte, welches auch gut über das Autobahnnetz erreichbar ist.</p> <p>Im Jahr 2017 ist auf der Burgunderstraße für NO₂ der Wert von 41 µg/m³ erreicht worden. Dieser Wert in Kombination mit dem zu erwartenden technischen Fortschritt führt dazu, als künftiges Ziel eine Stabilisierung des aktuellen Verkehrsaufkommens anzustreben. Im Rahmen regelmäßiger Treffen der Stadt mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen wird für dieses Ziel weiter sensibilisiert, beispielsweise durch Einwirkung der Firmen auf die Logistikunternehmen zur alternativen Nutzung des Autobahnnetzes.</p> <p>Die Stadt Neuss plant auf dem angrenzenden ehemaligen Pierburg-Standort ein großes Wohngebiet. Die Stadt Neuss hat das förmliche Verfahren der Bauleitplanung begonnen. Umweltamt und</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Verkehrsverwaltung stehen untereinander in Kontakt und sind sich insofern einig, dass städtebauliche Entwicklungen, die einen Mehrverkehr auf der Düsseldorfer Burgunderstraße zur Folge haben können, die Ziele der Luftreinhalteplanung gefährden würden.</p> <p>Die Messwerte an der Burgunderstraße liegen 2021 allerdings etwa bei 33 µg/m³, Überschreitungen selbst durch eine Zunahme des Kfz-Verkehrs aus dem Viertel scheinen unwahrscheinlich.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/136	<p>Optimierung der Signalanlagen für die Ludenberger Straße hinsichtlich ÖPNV-Beschleunigung und Verkehrsfluss</p>	<p>Landeshauptstadt Düsseldorf</p>	<p>Die schluchtartige 3- bis 4-spurige Ludenberger Straße (B7), Richtung Düsseldorf abfallend, mit Straßenbahngleisen, nimmt etwa 35.000 Pkw/Tag über die Verbindung A3-Ausfahrt Mettmann und aus den Städten Wülfrath und Mettmann auf. Leistungsfähige Alternativstrecken nach Düsseldorf stehen nur über das Autobahnnetz über A3, A44 oder A46 mit erheblich längeren Fahrstrecken zur Verfügung.</p> <p>Auf der Ludenberger Straße werden die Verkehre stadtauswärts der Hauptverkehrsstraßen Vautierstraße und Grafenberger Allee (ab Staufenplatz) sowie stadteinwärts ab Höhe Pöhlenweg die Verkehre von der Bergischen Landstraße und der Torfbruchstraße gebündelt. Am jeweils anderen Ende verteilen</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			sich die Verkehre wieder. Die Maßnahme wird in diesem Luftreinhalteplan fortgesetzt
M 6/137	Geschwindigkeitsreduzierung Südring	Landeshauptstadt Düsseldorf	<p>Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat 2017 einen Verkehrsversuch im Bereich B 326 Südring (von zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h) und vor drei sensiblen Einrichtungen an Hauptverkehrsstraßen (von zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h) durchgeführt. Die Auswirkungen des Pilot-Versuches sind für die Situation auf dem Südring lufthygienisch berechnet worden.</p> <p>Aufgrund der im Jahr 2017 gemessenen Jahresmittelwerte von 39 µg/m³ und auch der positiven Tendenz im Jahr 2018 besteht keine Notwendigkeit, hier weitere Minderungsmaßnahmen zu ergreifen. Die dennoch seitens der Landeshauptstadt Düsseldorf durchgeführten Aktivitäten sind eher als „stabilisierend“/niveauhaltend zu verstehen. In einem nächsten Schritt werden die Gelbzeiten der Ampelanlagen auf Tempo 50 angepasst; in 2019 soll die „Grüne Welle“ durch Koordinierung der Lichtsignalanlagen geschaltet werden.</p> <p>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>
M 6/138 – M 6/141	Umweltspuren und begleitende Maßnahmen	Landeshauptstadt Düsseldorf	Die Landeshauptstadt Düsseldorf wird in zwei Schritten prüfen, inwieweit die Einrichtung von Umweltspuren für ÖPNV, Fahrrad, Taxi und E-Autos auf mehreren Straßen und Straßenzügen im

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Innenstadtgebiet auch zur Verbesserung der Lufthygiene führt. Neben der Signalwirkung im Sinne eines verkehrlichen Umdenkens wird erwartet, dass hierdurch eine relevante lufthygienische Verbesserung erzielt werden kann, da es entlang der ausgewiesenen Streckenbereiche zu einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs kommt und die Maßnahmen den Umstieg vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie andere Verkehrsträger des Umweltverbundes befördern.</p> <p>Die Herausnahme von Fahrspuren führt in den Spitzenstunden zu einer geringeren Aufnahmekapazität der betroffenen Straßen. Das Umsteigen der Pendler in den ÖPNV, auf Leihfahrräder und E-Roller, Taxis und in Fahrgemeinschafts-Pkw soll durch die Einrichtung von Mobilitätsstationen gefördert werden (siehe auch Maßnahme M 6/83).</p> <p>Den täglichen Pendlerverkehren sollen dabei alternative Möglichkeiten zum Erreichen ihrer Ziele angeboten werden. Um Pendlern aus den Umlandgemeinden frühzeitig den Umstieg auf den ÖPNV zu erleichtern, werden mit dem VRR sowie Vertretern der umliegenden Städte und Gemeinden Gespräche aufgenommen, um die Verfügbarkeit und Einbindungsmöglichkeit regionaler P & R-Plätze zu prüfen. Ergänzend soll</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>als Übergangsszenario zudem der Ausbau bestehender und die Bereitstellung weiterer P & R-Parkplätze sowie weiterer Umsteigeplätze (z. B. zur Bildung von Fahrgemeinschaften, ggf. unterstützt durch entsprechende Apps) auf dem Düsseldorfer Stadtgebiet forciert und die kostenlose Nutzung der P & R-Plätze bei anschließender Nutzung des Nahverkehrs geprüft werden.</p> <p>Potenzielle Standorte werden dabei entlang der Haupteinfallsstraßen gesucht. Zwei Standorte im Bereich des Nordsterns und der Ickeswarde Straße erscheinen nach einer ersten Abschätzung als Umsteigeplätze geeignet und werden nun einer konkretisierenden Prüfung unterzogen. Daneben sollen weitere P & R-Flächen im Bereich der Uni, in Gerresheim, Lörick, Hassels und Wittlaer geprüft werden.</p> <p>Um Alternativen im innerstädtischen Verkehr zu schaffen, soll zudem der weitere Einsatz dynamischer Verkehrsbeeinflussungssysteme, der Ausbau von Entlastungsstrecken außerhalb der Innenstadt, der Ausbau und die flächige Ausweitung der verschiedenen Fahrrad-, Car- und E-Roller-Sharing-Dienste sowie die Einrichtung von Mobilitätsstationen geprüft und wo möglich beschleunigt umgesetzt werden.</p> <p>Die Merowingerstraße und die</p>

Luftreinhalteplan Düsseldorf 2008 - 2019

Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
			<p>Prinz-Georg-Straße sollen bis Ostern 2019 mit einer Umweltspur versehen werden. Nach den ersten Erfahrungen soll bis zum Sommer 2019 die Prüfung einer Umweltspur für den großen Straßenzug von Wersten bis zur Kaiserstraße folgen. Die entsprechenden Beschlüsse wurden durch den Ordnungs- und Verkehrsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf am 09.01.2019 gefasst.</p> <p>Der einjährige Test wurde abgeschlossen und durch alternative Maßnahmen ersetzt worden.</p>

Sachstandsbericht zum Stichtag 31.12.2022

Umsetzungsstand der Maßnahmen des Luftreinhalteplans Düsseldorf aus 6/2022

Die Maßnahmen entsprechen denen, die im Vergleich zwischen dem Verein „Deutsche Umwelthilfe“, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Beendigung der beim Oberverwaltungsgericht für das Land NRW anhängigen Verfahren (8 D 62/18.AK und 8 E 833/18) aufgeführten Maßnahmen.

Teilpaket 1: Verkehrliche Maßnahmen

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 142	Umweltsensitive Verkehrssteuerung zur Entlastung des Belastungsschwerpunkts Merowingerstraße	Die erste Stufe des umweltsensitiven Verkehrssystemmanagements ist seit März 2021 in Betrieb. Die zweite Stufe wird mit dem Modellvorhaben "VinDUS" umgesetzt. Das Projekt ist in Bearbeitung. Anpassungen der Schaltungen der ersten Stufe anhand von Messdaten erfolgten im 4. Quartal 2022. Automatisierte dynamische Schaltungen erfolgen mit Abschluss der Implementierung der Modelle ab Frühjahr 2023.
M 7 / 143	Umweltsensitive Verkehrssteuerung zur Entlastung des Belastungsschwerpunkts Corneliusstraße	Die erste Stufe des umweltsensitiven Verkehrssystemmanagements ist seit März 2021 in Betrieb. Die zweite Stufe wird mit dem Modellvorhaben "VinDUS" umgesetzt. Das Projekt ist in Bearbeitung. Anpassungen der Schaltungen der ersten Stufe anhand von Messdaten erfolgten im 4. Quartal 2022. Automatisierte dynamische Schaltungen erfolgen mit Abschluss der Implementierung der Modelle ab Frühjahr 2023.
M 7 / 144	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Merowingerstraße auf Tempo 30	Die Maßnahme ist umgesetzt.
M 7 / 145.1	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Hauptverkehrsstraße auf Tempo 30	Das gemeindliche Einvernehmen für die als unproblematisch eingestuftes Straßenzüge wurde in 2022 eingeholt.
M 7 / 145.2	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 für den	Die Maßnahme ist vollständig umgesetzt.

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
	Nachtzeitraum nach Lärmaktionsplan II	
M 7 / 145.3	Prüfung der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 nach Lärmaktionsplan III	Die Prüfung der im Vergleich aufgeführten Straßenabschnitte ist abgeschlossen. Die verkehrsrechtliche Anordnung erfolgte in 2022.
M 7 / 145.4	Prüfung der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 für weitere Straßenabschnitte	Das Thema wird im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätsplans D aufgegriffen. Belastbare Ergebnisse liegen dazu frühestens im 1. Halbjahr 2023 vor.
M 7 / 145.5	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vor sensiblen Einrichtungen auf Tempo 30	<p>Es handelt sich um insgesamt 700 Einrichtungen in Form von Schulen, Krankenhäusern, Kitas und Pflegeeinrichtungen. Von den seitens der Verwaltung als sensibel eingestuften Einrichtungen liegen bereits 80% an einer Straße mit Tempo 30.</p> <p>Die durch die Verwaltung zu erstellenden politischen Vorlagen wurden durch den zuständigen Fachausschuss behandelt. Die straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen sind erfolgt. Dies bedeutet eine Erhöhung des Anteils auf etwa 85% von Tempo 30 vor sensiblen Einrichtungen.</p>
M 7 / 146	Optimierung der Signalanlagen für die Ludenberger Straße hinsichtlich ÖPNV-Beschleunigung und Verkehrsfluss	Am 26.10.2022 wurde von dem zuständigen Fachausschuss beschlossen, die Verwaltung mit der Planung einer optimierten ÖPNV-Anbindung der Bergischen Kaserne in Verbindung mit einem neuen P+R-Parkplatz zu beauftragen. So können Pendler frühzeitig auf den beschleunigt geführten ÖPNV umsteigen, was eine verkehrliche Entlastung auch im Bereich der Ludenberger Straße mit sich bringen wird.
M 7 / 147	Aufbau einer kooperativen, intelligenten Verkehrsinfrastruktur (CITS)	Im Rahmen der im folgenden genannten Förderprojekte wird die verkehrstechnische Infrastruktur ertüchtigt, um Anwendungen des automatisierten und vernetzten Fahrens zu unterstützen. Ein großer Bestandteil ist dabei die zeitnahe und plausible Bereitstellung von Verkehrsdaten sowie maschinenlesbaren Versorgungsdaten und Signallageplänen.

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
		<p>Die Umsetzung des Teilprojektes „Datenbereitstellung“ wurde im Oktober 2022 abgeschlossen. Es wurden die 40 Altanlagen im Düsseldorfer Stadtgebiet erneuert und mit einer ÖPNV-Beschleunigung ausgerüstet. Mit Umsetzung der Anlagen können Verkehrsdaten von Lichtsignalanlagen (LSA) flächendeckend in Düsseldorf zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Die Umsetzung des Teilprojektes „ÖV I“ wurde im August 2022 abgeschlossen. Es wurden 99 LSA hinsichtlich der ÖPNV-Beschleunigung angepasst.</p> <p>Die Umsetzung des Teilprojektes „ÖV II“ erfolgt bis 2024. Es sollen insgesamt 242 LSA hinsichtlich der ÖPNV-Beschleunigung angepasst werden.</p> <p>Die Umsetzung des Versorgungsdatenservers wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 abgeschlossen werden. Durch den Versorgungsdatenserver werden LSA-Versorgungsdaten zentral verwaltet und allen angebundenen Systemen zur Verfügung gestellt. Dies können verkehrstechnische Module im verkehrstechnischen Netzwerk als auch Dritte sein. Diese Daten werden zur Versorgung der LSA und des Verkehrsrechners, aber auch zur Nachbildung der Steuerung, z.B. im Rahmen der Grünzeitprognose, genutzt werden. Kleine Änderungen an LSA können mit diesem Server direkt ins Feldgerät gebracht werden. Hierdurch können Zeit und Kosten gespart werden.</p>

Teilpaket 2: Förderung Umweltverbund

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 148	Erstellung von innovativen Mobilitätskonzepten im Zusammenhang	Innovative Mobilitätskonzepte werden bei allen größeren städtebaulichen Planungen regelmäßig eingefordert und erarbeitet. Damit ist die Maßnahme umgesetzt.

	mit der Planung städtebaulicher Entwicklungsflächen	
M 7 / 149	Pendlerportal	<p>Die Plattform, die sich an Landesbedienstete richtet, ist eingerichtet. Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) des Landes NRW hat das Pendlerportal auf verschiedenen Informationsveranstaltungen in 2022 beworben. Aktuell sind 204 Nutzende registriert und es werden 18 Mitfahrgelegenheiten vermittelt.</p> <p>Für 2023 ist vorgesehen, die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren.</p>

Teilpaket 3: Förderung Radverkehr

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 150	Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz des Landes NRW	Der nordrhein-westfälische Landtag beschloss das Gesetz in 11/2021.
M 7 / 151	Beschleunigter Ausbau der Radinfrastruktur in Düsseldorf	<p>In 2021 und 2022 standen jeweils 3,5 Millionen Euro an konsumtiven Mitteln und 4 Millionen Euro an investiven Mitteln zur Verfügung. Darüber hinaus stehen Stellplatzablösebeträge unter anderem für den Radwegebau zur Verfügung.</p> <p>Für 2023 sind 3,4 Millionen Euro an konsumtiven Mitteln und 4,5 Millionen Euro an investiven Mitteln eingeplant. Begleitend zur finanziellen Aufstockung wird der für den Radverkehr zuständige Fachbereich personell erweitert.</p> <p>Zunächst wurde das Thema Radverkehr in Form einer Projektstruktur und als Stabsstelle direkt unter der Amtsleitung neu aufgestellt. In 2023 wird nun eine eigene Abteilung Radverkehr eingerichtet.</p>
M 7 / 152	Förderung des Radverkehrs auf der Achse Werstener Straße und Optimierung des Rad- und Gehweges entlang der Witzelstraße	Die Radverkehrsachse entlang der Werstener- und Witzelstraße ist eingerichtet. Damit ist die Maßnahme umgesetzt.
M 7 / 153	Kombinierte Rad- und Busspur Prinz-Georg-Straße	Eine kombinierte Rad- und Busspur auf der Prinz-Georg-Straße ist eingerichtet. Damit ist die Maßnahme umgesetzt.

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 154	Schneller Bau von zusammenhängenden Radachsen	<p>Mit Beschluss vom 16.12.2021 hat der Rat der Stadt Düsseldorf dem Bedarf der Erstellung einer Planung für die Radleitroute Nord-Süd (RLR 1) von der Alten Flughafenstraße in Lohausen bis Südring in Bilk zugestimmt. Des Weiteren wurde die Vorbereitung des Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses (AuF) für die RLR 1 beschlossen. Die Verwaltung hat daraufhin die Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH (IPM) mit der Planung und dem Bau der RLR 1 sowie einer Fahrradrampe am Joseph-Beuys-Ufer beauftragt. Die barrierefreie Rad- und Fußverkehrsrampe in Stahlbauweise wurde am 05.09.2022 eröffnet. Die Planung für die RLR 1 wurde mit Vorlage des Beschlusses begonnen. Bereits in 2023 soll der AuF-Beschluss eingeholt werden.</p> <p>Mit Beschluss vom 23.06.2022 hat der Rat zudem dem Bedarf der Erstellung einer Planung für die Radleitroute West-Ost (RLR 2) von der Hansaallee / Böhlerstraße in Heerdt / Lörick bis Neusser Tor in Gerresheim zugestimmt. Mit gleichem Beschluss wurde der Vorbereitung eines AuF-Beschlusses RLR 2 zugestimmt. Auch für diese Radleitroute hat die Verwaltung die IPM mit der Planung und dem Bau beauftragt. Auch für die RLR 2 soll noch in 2023 der AuF-Beschluss eingeholt werden. Darüber hinaus sollen die Planungen und der Bau von vier weiteren Radleitrouten von der IPM übernommen werden.</p>
M 7 / 155.1	Fahrradparken in Düsseldorf	<p>Der Mobilitätsplan D greift beim Fahrradparken die gesamte Wegekette auf. Fahrradparken wird anhand fünf typologisch repräsentativer Stadtteile untersucht. Dabei wird die Neuaufteilung des Straßenraums in den Fokus genommen, was neben Fahrradparken z.B. auch mehr Platz für Fußverkehr oder Retentionsflächen beinhaltet. Darüber hinaus wird definiert, welche Formen des Fahrradparkens aufgrund der Bedarfe vor Ort vorzusehen sind (geschützt, ungeschützt, bewacht, unbewacht etc.). Daran orientiert sich auch die Form der Abstellmöglichkeit, vom einfachen Fahrradbügel bis zum bewachten Fahrradparkhaus.</p>

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
		<p>Bisher wurden im Rahmen der Initiative über 3.700 neue Fahrradstellplätze an über 300 Standorten geschaffen. Für 2023 sind weitere rund 1.000 Stellplätze geplant. Die Umsetzung erfolgt auf Bürger*innen-Wunsch und auf Hinweis der Bezirksvertretungen.</p> <p>Um dem verstärkten Trend zum Lastenfahrrad nachzukommen, hat die Stadt Lastenradstellplätze konzipiert und diese in die Planungen der laufenden Initiative integriert.</p> <p>Für die Realisierung wird der Prozess optimiert. Zukünftig werden jeweils halbjährlich Planungspakete für rund 500 Stellplätze bei den beteiligten Bezirksvertretungen abgestimmt und dann gesammelt beauftragt.</p> <p>Zurzeit sind im Bereich der EFRE-Förderung (Operationelles Programm Nordrhein-Westfalens für die Förderung von Investitionen in Wachstum und Beschäftigung aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung) sieben B+R Anlagen in der Planung, diese werden im 4. Quartal 2022 bzw. im 1. Quartal 2023 fertiggestellt und in Betrieb gehen. Es werden rund 460 Stellplätze für Fahrräder entstehen, von denen rund 160 Stellplätze in gesicherten Fahrradsammelanlagen liegen.</p> <p>Alle Sammelanlagen wurden im zuständigen Fachausschuss bewilligt. Weiter sind im Bedienungsgebiet der Rheinbahn weitere fünf Anlagen für das Jahr 2023 geplant. Zudem ist es Ziel, mindestens sieben B+R Anlagen pro Jahr im städtischen Bedienungsgebiet zu realisieren.</p> <p>Aufgrund der durch den Ukraine-Krieg und die Pandemie bedingten Lieferschwierigkeiten kann die mit dem Bau des Fahrradparkturmes Bilk beauftragte Firma ihren Auftrag derzeit nicht erfüllen. Die Stadt hält dennoch an der Realisierung eines Parkturmes fest und schreibt die Leistungen daher teilweise erneut aus. Teil der neuen Ausschreibung ist auch ein weiterentwickelter Digitalisierungsgrad.</p> <p>Teil der Mobilitätstationen (s.u.) der Connected Mobility Düsseldorf GmbH (CMD) sind Sammelschließanlagen und überdachte</p>

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
		<p>Fahrradbügel als attraktive Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Für 2023 plant die Stadt gemeinsam mit der CMD weitere Sammelschließanlagen.</p> <p>79 Fahrradboxen an den Bahnhöfen Benrath, Eller-Süd, D-Flughafen-Fernbahnhof und Hellerhof werden ab Februar 2023 mit dem von der CMD entwickelten Schließsystem ausgestattet. Das einheitliche Schließsystem, das auch für die Sammelschließanlagen genutzt wird, sorgt für mehr Nutzerfreundlichkeit.</p>
M 7 / 155.2	Bike&Ride/Mobilstationen	<p>Die ersten beiden Sammelanlagen für Fahrräder (im Bediengebiet der Rheinbahn, aber auf Meerbuscher Stadtgebiet) sind in 2022 errichtet worden, drei weitere in Meerbusch folgen in 2023. Der Tiefbau für die sieben Düsseldorfer Standorte mit acht Sammelanlagen wird im ersten Quartal 2023 fertiggestellt sein. Ihre Inbetriebnahme ist in 2023 geplant.</p> <p>Im Jahr 2022 wurden die ersten sieben Mobilstationen in den Düsseldorfer Stadtbezirken 1 und 3 eröffnet. Sie wurden im Rahmen des Programms "Emissionsfreie Innenstadt" finanziell gefördert.</p> <p>Das Programm „Multi-Modus“ setzt auf nachhaltige Mobilität in den Stadtteilen Pempelfort und Golzheim und ist bis 2025 umzusetzen. Dazu gehören unter anderem auch 18 Mobilstationen.</p> <p>Auch in den außenliegenden Bereich werden auf politischen Wunsch Mobilstationen errichtet. So erhalten die Stadtteile Benrath und Rath in 2023 je eine Mobilstation.</p> <p>Die beschlossene Strategie zur vernetzten Mobilität sieht vor, bis 2030 bis zu 100 Stationen im Stadtgebiet auszubauen.</p>
M 7 / 156	Arbeitsaufnahme der „Kleinen Kommission Radverkehr“	Die Einrichtung der Kleinen Kommission erfolgte in 2/2021. Damit ist die Maßnahme umgesetzt.
M 7 / 157	„Traffic Pilot“ – Ampelphasenassistent für den Rad- und Kfz-Verkehr	Die App ist eingeführt. Damit ist die Maßnahme umgesetzt.

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 158	Verbesserte Radverkehrsführung bei Baumaßnahmen	Die Arbeitshilfe ist im September 2022 fertig gestellt worden. Seither wird sie umgesetzt und stetig weiterentwickelt. Die Maßnahme ist umgesetzt.
M 7 / 159	Barrierefreiheit im Fuß- und Radverkehr	Die Stadt hat zunächst eine AG eingerichtet, die sich zunächst mit dem Umfeld von Schulen und sensiblen Einrichtungen beschäftigt. Um eine strukturelle Benachteiligung zu vermeiden und die Bedarfe aller Bevölkerungsgruppen zu adressieren, wird im Mobilitätsplan-D vorgeschlagen, künftig bei Verkehrsplanungen und mobilitätsbezogenen Entscheidungen die Bedarfe verschiedener relevanter soziodemographischer Gruppen systematisch zu prüfen und zu berücksichtigen, um größtmögliche Chancengleichheit und Teilhabe zu ermöglichen.

Teilpaket 4: Förderung ÖPNV (LRP: ab Seite 62)

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 160	Neubau der U-Bahn-Linie U81 als neue Ost-West-Tangente	<p>Der erste Bauabschnitt (Flughafen Terminal – Freiligrath Platz) ist im Bau; eine Fertigstellung in für 2024 avisiert.</p> <p>Derzeit wird die Vergabe des zweiten Bauabschnitts (Handweiser – Lörick – Arena) bearbeitet. Die eigentliche Planung beginnt im Anschluss. Den Projektstart für den dritten Bauabschnitt (Flughafen Terminal – Flughafen Bahnhof) hat der Rat in seiner Sitzung am 15.12.2022 (Vorlage OVA/132/2022) gegeben; anschließend erfolgt die Ausschreibung der Planung sowie die eigentliche Planung.</p> <p>Für den vierten Bauabschnitt (Flughafen Bahnhof – Ratingen West) wird zurzeit eine Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit der Stadt Ratingen, dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf erarbeitet.</p>
M 7 / 161	Abgasarme Busse im ÖPNV	Bis zum 1. April 2021 wiesen alle Busse der Düsseldorfer Rheinbahn in Bezug auf die Stickoxid-

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
		<p>emissionen ein Abgasverhalten gemäß Euro VI und besser auf. Dafür wurden 154 Euro V/EEV-Busse mit NOx-Reduzierungssystemen bis Ende 2020 nachgerüstet; zudem wurde ihre Wirksamkeit im realen Betrieb auf der Straße durch den TÜV bestätigt. Neu beschafft wurden 183 Euro VI-Solobusse, 123 Euro VI-Gelenkbusse und 10 Elektrobusse.</p> <p>Am 1. April 2021 kam es zu einem Brand im Busdepot der Rheinbahn, in dessen Folge 38 Busse zerstört wurden; acht davon waren Elektrobusse. Die zerstörten Busse werden übergangsweise durch bereits vorhandene Euro V/EEV-Busse ersetzt. Diese Fahrzeuge werden nicht auf den bekannten, hochbelasteten Straßen eingesetzt.</p> <p>Die zerstörten Fahrzeuge werden nicht durch 30 Verbrenner bzw. acht Elektrobusse, sondern vollständig durch emissionsfreie Busse (Batterieelektrische und Brennstoffzellen Busse) ersetzt. Für ihre Beschaffung ist ein Zeitfenster von zwei bis drei Jahren, inklusive der Energieversorgung, einkalkuliert. Die dafür erforderliche Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Rheinbahn AG ist erfolgt.</p>
M 7 / 162	Projekte zur Beschleunigung des öffentlichen Nahverkehrs	<p>Es handelt sich um ein Thema, das seit geraumer Zeit zum laufenden Geschäft der Verwaltung gehört. Hierzu wurde eigens eine Projektgruppe von Stadt und Rheinbahn eingerichtet, um die Beschleunigung des ÖPNV an Lichtsignalanlagen (LSA) voranzutreiben.</p> <p>Die Stadt Düsseldorf ist Straßenbaulastträger von aktuell etwa 620 LSA. Etwa 550 werden derzeit vom ÖPNV befahren, wobei knapp 60 Prozent seit 2014 mit einer ÖPNV-Beschleunigung ausgestattet wurden. Die Umrüstung der noch nicht erneuerten LSA erfolgt bis 2024.</p>
M 7 / 163	Barrierefreiheit im ÖPNV	<p>Auch dieses Projekt wird seit einiger Zeit von Stadt und Rheinbahn vorangetrieben. Für den barrierefreien Haltestellenumbau hat der NVP (Nahverkehrsplan) aus 2017 Vorgaben gemacht und eine Zeitplanung getrennt nach Verkehrssystemen aufgezeigt. Bisher sind verkehrsmittelübergreifend etwas mehr als 50% aller Haltestellenkanten im Stadtgebiet vollständig barrierefrei ausgebaut. Es wird im neuen, ab 2023</p>

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
		zu erarbeitenden NVP geprüft, ob und wie die Umsetzung beschleunigt werden kann.

Teilpaket 5: Parkraummanagement

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 164	Erstellung eines Parkraummanagementkonzeptes	Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss (OVA) hat in seiner Sitzung am 23.11.2022 ein Eckpunktepapier für ein Parkraummanagementkonzept beschlossen (Vorlage: OVA/152/2022). Demnach ist ein Parkraummanagementkonzept gesamtstädtisch anzulegen, berücksichtigt den privaten und öffentlichen Parkraum und zielt auf die Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer ab. Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie verschiedene Perspektiven des Umweltschutzes werden das Konzept abrunden. Eine Beschlussfassung durch die politischen Gremien ist im 1. Halbjahr 2023 vorgesehen.
M 7 / 165	Ausweisung weiterer P&R-Plätze an leistungsfähigen ÖPNV-Achsen vornehmlich quellnah an den Wohngebieten in der Region	Die Aktivitäten der Verwaltung konzentrieren sich aktuell auf die Umsetzung der großen P+R-Anlagen Am Froschenteich und Südpark. Für den Froschenteich werden zurzeit die Leistungsphasen 1+2 bearbeitet. Im Anschluss wird der Erbpachtvertrag abgeschlossen und die weiterführende Planung beauftragt. Das Parkhaus am Südpark wird durch die Stadttochter Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH (IPM) geplant. Hier wurde Anfang 2022 der Bedarfsbeschluss eingeholt. Die Leistungsphasen 1+2 stehen kurz vor dem Abschluss. Parallel wurde mit der Provinzial-Versicherung die Möglichkeit der Mitnutzung des Mitarbeiter-Parkhauses am Werstener Kreuz für P+R-Zwecke vereinbart. Der Start soll im 1. Quartal 2023 erfolgen.

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022

Teilpaket 6: Förderung alternativer Antriebsarten

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 166	Kompetenzregion Wasserstoff Düssel.Rhein.Wupper	<p>Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Netzwerkes von Unternehmen und Institutionen, die H2-Projekte planen und umsetzen. Hierzu wurde eine erste H2-Netzwerkveranstaltung am 25.10.2022 in Düsseldorf durchgeführt, an der rund 80 Personen von Unternehmen und Institutionen aus der Kompetenzregion Wasserstoff Düssel.Rhein.Wupper teilgenommen haben.</p> <p>Des Weiteren wird derzeit eine HyPerformer-Bewerbung „Rhein-Ruhr“ gemeinsam mit den Hy-Expert-Kommunen/Regionen Essen und Emscher-Lippe vorbereitet. Hierbei werden H2-Erzeugungs- und H2-Tankstellenprojekte sowie die derzeitige und geplante Nutzung von Wasserstoff durch Brennstoffzellen-Fahrzeuge in kommunalen und privatwirtschaftlichen Flotten eingebunden.</p>
M 7 / 167	Modernisierung der kommunalen Flotte	<p>Die Stadt baut kontinuierlich den Anteil der elektrisch betriebenen Fahrzeuge in der verwaltungseigenen Flotte aus. Zum 01.09.2022 ergibt sich ein Bestand von 105 rein elektrisch betriebenen PKW, 2 Wasserstofffahrzeugen, 15 Elektro-Rollern und 19 Hybrid-KFZ.</p> <p>14 weitere Fahrzeuge sind bestellt, aber noch nicht ausgeliefert. Für das kommende Jahr liegen weitere Bedarfe im Umfang von 16 Elektrofahrzeugen vor, sodass zum Ende 2023 eine Realisierungsquote von emissionsarmen oder -freien Fahrzeugen im Umfang von knapp 30% innerhalb der städtischen Flotte gegeben ist. Die notwendige Ladeinfrastruktur auf städtischen Betriebshöfen oder Parkplätzen wird weiter forciert.</p> <p>Seit April 2021 wurden acht alte Dieselfahrzeuge ausrangiert, dafür sechs neu zugelassen. In Summe verfügen inzwischen 25% der Dieselfahrzeuge in der städtischen Flotte über die Schadstoffklassen Euro 6, 6b, 6c oder 6d-Temp.</p> <p>NOx-Reduzierungssysteme konnte leider keine verbaut werden. Für drei Fahrzeuge liegt ein positiver Förderbescheid vor. Eine Beauftragung der finnischen Herstellerfirma „Proventia“ war</p>

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
		<p>während des 6,5-monatigen Zuwendungszeitraums nicht möglich. Die Partnerschaft mit der deutschen Umbauwerkstatt, in der finnische Techniker die Arbeiten hätten durchführen sollen, war inzwischen beendet. Der Bitte, den Zuwendungszeitraum zur Suche einer neuen Werkstatt über den 30.06.2022 hinaus zu verlängern, hat der Fördergeldgeber nicht entsprochen. Zudem wurde das Förderprogramm zum 31.12.2021 eingestellt. Neue oder andere Förderprogramme zum Verbau von NOx-Reduzierungssystemen sind der Stadt nicht bekannt. Damit sind die Voraussetzungen einer mindestens 80% Förderung entsprechender Umbaumaßnahmen aktuell nicht mehr gegeben.</p>
M 7 / 168	Ausbau der E-Ladeinfrastruktur	<p>Das Land Nordrhein-Westfalen hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 eine bilanziell klimaneutrale Landesverwaltung zu erreichen. Dafür sind alle vom Land genutzten Dienstfahrzeuge - soweit technisch möglich - bis 2030 auf klimagerechte Antriebe umzustellen und entsprechende Ladeinfrastruktur vorzuhalten. Um technische Erfahrungen zu sammeln, sind bereits einige Dienststellen der Landesverwaltung mit Ladeinfrastruktur zur dienstlichen Nutzung ausgestattet worden.</p> <p>Darüber hinaus soll künftig auch Beschäftigten und Besucher*Innen auf Landesliegenschaften ein Angebot zum Laden von E-Fahrzeugen gemacht werden. Errichtung und Betrieb entsprechender Ladeinfrastruktur werden derzeit extern ausgeschrieben.</p>
M 7 / 169	Landstromversorgung für Binnenschiffe	<p>Die Förderrichtlinie wurde vom Land NRW in 5/2021 veröffentlicht. Die RheinCargo steht unmittelbar davor, einen Antrag für den Standort Neuss Hafen einzureichen. Um darüber hinaus weiter von dem Förderprogramm zu profitieren, befinden sich weitere Anträge für zwei Steiger im Bereich der Düsseldorfer Messe derzeit in Bearbeitung. Hierfür sind umfangreiche Abstimmungsprozesse mit den zu beteiligenden Gewerken und Dienststellen erforderlich. Darüber hinaus sind Machbarkeitsstudien für Landstromanlagen für die Frachtschiffahrt im gewerblichen Teil des Haupthafens geplant. Derzeit werden erhebliche Lieferengpässe bei den Materialien / der Technik (z.B. Trafos) wahrgenommen.</p>

Teilpaket 7: Mobilitätsverhalten

Ziffer	Titel	Stand 31.12.2022
M 7 / 170	Förderprogramm zur Anschaffung von Lastenfahrrädern	In den Jahren 2021 und 2022 wurden insgesamt 1520 Anträge bewilligt, 1227 Antragstellern wurden die Fördermittel ausgezahlt. Die Richtlinie wird zum Start des Förderprogramms 2023 angepasst. Der Förderetat wird im Jahr 2023 bei einer Million Euro liegen.
M 7 / 171	Kampagne Homeoffice	Eine „Homeoffice-Beratung“ als Bestandteil des Formates „Mobilitätsberatung to-go“ wurde im September 2022 durchgeführt. Weitere Beratungsangebote sind in Planung.
M 7 / 172	Temporäre Spielstraßen	Private Initiativen können die Einrichtung von temporären Spielstraßen bei der Stadt beantragen. Seitens der Verwaltung wurde hierfür eine Vereinbarung erstellt. Die Vereinbarung regelt die Maßnahmen, die der Antragstellende für die Herrichtung und den Betrieb der temporären Spielstraße zu treffen hat. Vom Antragstellenden ist ein Plan mit Kennzeichnung des Straßenbereiches einzureichen. Die Information der Anwohnerinnen/Anwohner der Straße über die Straßensperrung erfolgt durch den Antragstellenden mindestens vier Wochen vorher. Das Anwohnerschreiben ist ebenfalls vorab einzureichen. Es ist zudem zu beachten, dass der Antragstellende für die Beschilderung und das Einholen der dafür erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnung sowie die Beaufsichtigung des Spielstraßenbetriebs zuständig ist. In 2022 wurden vier Anträge bewilligt.